



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT CORPORATE-DESIGN-MANUAL PRINT

VERSION 1.2 | STAND: 19.07.2022

3 Vorwort

GRUNDELEMENTE

5 DAS LOGO DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

5 Das neue Logo
7 Minerva
9 Minerva als Wasserzeichen

10 DIE LOGOS DER MAX-PLANCK-INSTITUTE

10 Variante 1
Institute mit Minerva
11 Variante 2
Institute mit eigenem Logo
plus Minerva
12 Unterschiede zwischen Print und Web
13 Variante 3
Nachdrucke bestehender
Publikationen

14 FARBEN

14 Hauptfarben / Begleitfarben
15 Akzentfarben
16 Farbkombinationen

17 DESIGNSYSTEM

17 Quadrateraster
18 Seitenaufbau
19 Variabilität
20 Logoposition
21 Logogrößen MPG
22 Logogrößen MPI
23 Formate

24 TYPOGRAFIE

24 Schriften
25 Anwendungsregeln

30 DESIGNELEMENTE

30 Circles
31 Lines
33 Kombinationsmöglichkeiten

34 DIAGRAMME | TABELLEN

36 INFOGRAFIKEN

38 GESTALTUNGSPRINZIP

40 PAPIEREMPFEHLUNG

ANWENDUNGEN

42 Geschäftsausstattung
43 Präsentationsmappen
44 Broschüren
58 Poster
59 Postkarten
61 Einladungen
63 Flyer
64 Anzeigen
65 Roll-ups
66 Fahnen
67 PowerPoint-Poster
68 PowerPoint-Präsentationen
69 Werbeartikel

TEMPLATES

70 INFORMATION

70 Ausnahmen

Download:

➤ [https://max.mpg.de/Service/
Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx](https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx)

Corporate Design bedeutet mehr als nur Farben und Formen. Es bestimmt das visuelle Erscheinungsbild unserer Organisation und macht die Marke MAX PLANCK einzigartig und unverwechselbar.

Wer MAX PLANCK hört und unsere Bildmarke, die Minerva, sieht, denkt an exzellente Grundlagenwissenschaft. Das ist der Kern der Marke MAX PLANCK. Davon profitieren alle Max-Planck-Institute und damit auch alle Max-Planck-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler. Umgekehrt wirken die herausragenden Forschungsleistungen der Max-Planck-Institute auch wieder zurück auf die Marke MAX PLANCK. Von diesem Wechselspiel – und der damit verbundenen Reputation – profitieren wir alle.

Dieses Handbuch richtet sich an die für die Gestaltung von Printmedien an den Max-Planck-Instituten und -Forschungseinrichtungen Zuständigen sowie an Agenturen, Grafiker und Grafikerinnen und Druckereien.

Zusätzlich stellen wir Ihnen in Kürze auch zahlreiche InDesign-Vorlagen zum direkten Download in unserem Intranet „MAX“ zur Verfügung. Wir hoffen, Ihnen so die Anwendung unseres Corporate Designs so leicht wie möglich zu machen.



GRUNDELEMENTE

Das neue Logo

Die neue Wort-Bild-Marke der Max-Planck-Gesellschaft wurde optimiert in Hinblick auf Lesbarkeit und Prägnanz. Zugleich wurde das Erscheinungsbild zeitgemäßer.

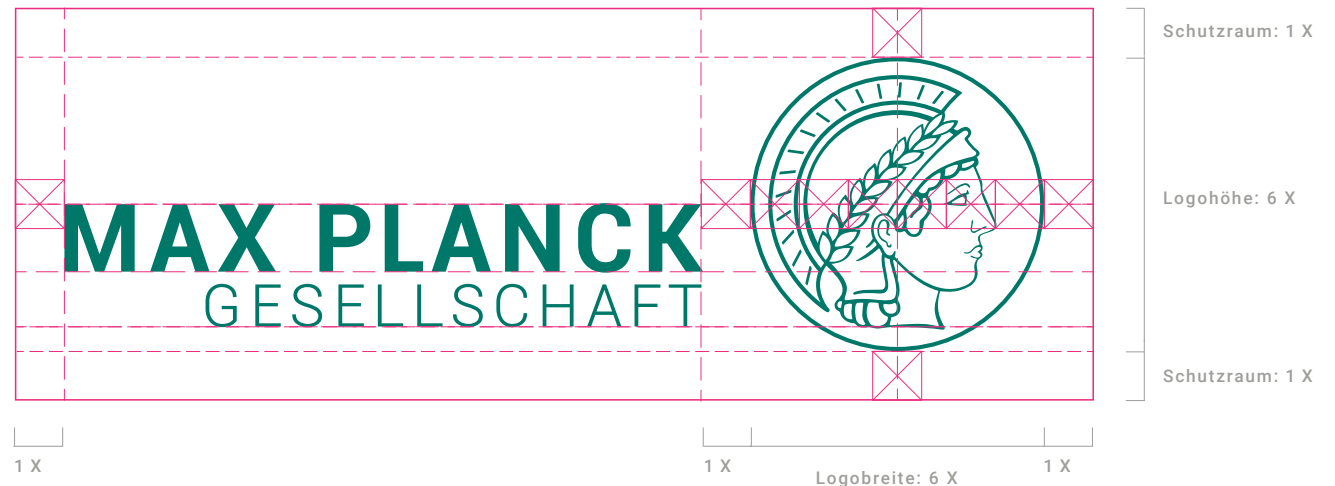
NUTZUNGSRECHTE UND VERWENDUNG

Die Max-Planck-Gesellschaft ist alleinige Rechteinhaberin der Bildmarke „Minerva“ und der Wortmarke „Max Planck“. Eine Nutzung des MPG-Logos (d. h. der Bildmarke „Minerva“) ist ausschließlich im Rahmen der Kommunikationsarbeit und Außendarstellung der Max-Planck-Gesellschaft und ihrer Institute gestattet. Bitte orientieren Sie sich bei der Nutzung des MPG-Logos immer an den Vorgaben und Empfehlungen im Styleguide. Änderungen der Marke sind nicht zulässig. Eine Weitergabe des MPG-Logos an Dritte sowie eine Nutzung z. B. auf privaten Websites ist grundsätzlich nicht gestattet.

SCHUTZRAUM

Das Logo hat einen fest definierten Schutzraum. Dieser Raum um das Logo muss immer frei bleiben.

X = 1/6 des Durchmessers der Minerva.



Das neue Logo

VERSIONEN

Das Logo wird ausschließlich in den bereitliegenden 4 Versionen eingesetzt – andere Anordnungen und Farben sind nicht erlaubt:

MPG_green
MPG_grey_dark
MPG_black
MPG_white

Die Farbdefinition finden Sie ab *Seite 14*. Bevorzugt wird das Logo in MPG_green angewendet, positiv auf weißem Grund. Abhängig vom Farbumfeld kann das Logo jedoch auch in schwarz, grau oder weiß negativ Verwendung finden.

Für s/w-Anwendungen: Verwendet wird bevorzugt das graue Logo; darüber hinaus stehen das schwarze und das weiße Logo zur Verfügung.

MINDESTGRÖSSE

Die Wort-Bild-Marke darf nicht unter einer Größe von 27 mm Breite verwendet werden.



MPG_green



MPG_black



MPG_grey_dark



MPG_white

Mindestgröße



27 mm

Minerva

Die Max-Planck-Gesellschaft zeigt im Logo das Haupt der römischen Göttin Minerva, die der griechischen Athene entspricht. Sie ist die Göttin der Weisheit und der Künste. Bereits die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft verwendete die Minerva als Signet. Später wurde sie dann auch im Logo der Max-Planck-Gesellschaft übernommen.

Anwendung als reine Bildmarke:
Sofern der Name der Max-Planck-Gesellschaft zusätzlich in unmittelbarer Nähe deutlich lesbar aufgeführt wird (z.B. in einer Überschrift), so ist es möglich, die Minerva auch ohne den Zusatz „Max Planck Gesellschaft“ zu verwenden, um Redundanz zu vermeiden.



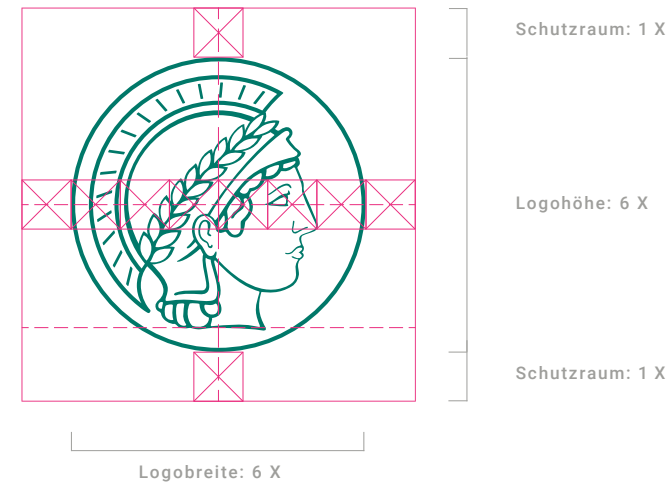
Beispiele

- Branding auf kleinen Gegenständen, z. B. Give-aways, Pins, Stempel etc.
- Einsatz als „Wasserzeichen“ im Hintergrund einer Seite (*siehe S. 9*)
- Verwendung mit dem Zweck, eine maximale Signalwirkung zu erreichen, z. B. Fahnen
- Einsatz zur Seitenkennung und Weiterführung (z. B. Briefpapier [2. Seite], PPT-Folgeseiten)

SCHUTZRAUM

Auch das Logo der Minerva hat einen fest definierten Schutzraum. Dieser Raum um das Logo muss immer frei bleiben.

X = 1/6 des Durchmessers der Minerva



Minerva

VERSIONEN

Es kommen dieselben Versionen zum Einsatz wie bei der Wort-Bild-Marke.

Zusätzlich: **MPG_grey_light** für die Verwendung als „Wasserzeichen“.



MPG_green



black



MPG_grey_light
nur für „Wasserzeichen“



MPG_grey_dark



white

MINDESTGRÖSSE

Die Mindestgröße von 8 mm im Durchmesser ist unbedingt einzuhalten.

Mindestgröße



8 mm

Minerva

ALS WASSERZEICHEN

Die Minerva steht als visuelles Erkennungszeichen stellvertretend für die MPG. Sie kann – gezielt eingesetzt – allein-
stehend als „Wasserzeichen“ verwendet werden.

Das Wasserzeichen bietet sich an für Anzeigen, Zertifikate, Urkunden etc. Es stellt eine Maßnahme dar, die wir bewusst sehr sparsam einsetzen wollen.

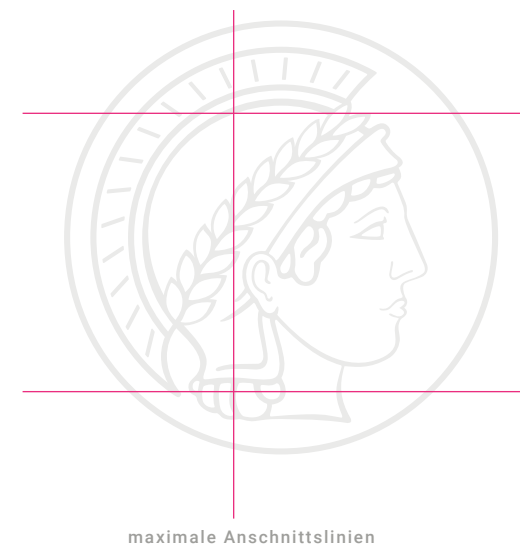
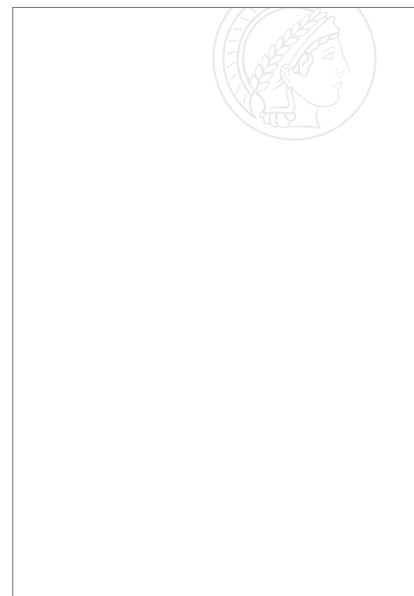
Verwendet wird:

MPG_grey_light

Platzierung

- freistehend
- angeschnitten: links, oben oder unten.
Die rechte Seite wird nicht angeschnitten.

Die Größe ist nach Layout frei wählbar. Als Wasserzeichen kann die Minerva auch zum Teil durch Text überlagert werden.



maximale Anschnittslinien

Variante 1

Institute mit Minerva

Die klassische Dachmarkenstruktur führt zur größten Wiedererkennbarkeit der Marke MAX PLANCK. Daher empfehlen wir diese Variante.

Logoerstellung

Gerne stellen wir Ihnen eine Vorlage für die Erstellung Ihres Institutslogos zur Verfügung oder führen Anpassungen für Sie kostenfrei durch. Sprechen Sie uns gerne an.

Editierbare Templates in deutsch und englisch für das 1-zeilige, 2-zeilige und 3-zeilige Logo finden Sie in der Template-Bibliothek.

Wie beim Logo der Max-Planck-Gesellschaft ist die Schrift an der Unterkante der Minerva ausgerichtet. Bei mehrzeiligen Namen „wachsen“ die Zeilen von unten nach oben.

Platzierung und Größe Minerva analog zum MPG-Logo.

Für den Schriftzug „Max-Planck-Institut“ (auch in EN: „Max Planck Institute“) darf ausschließlich der vektorisierte Schriftzug aus dem Template genutzt werden.

Prio 1

Einsatz im Normalfall

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG



1-zeilig, DE und EN

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG
ZWEIZEILIGE VORLAGE LOREM



2-zeilig, DE und EN

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG
LOREM UPSUM DOLEM LOREM
DREIZEILIGE VORLAGE



3-zeilig, DE und EN

Prio 2

Einsatz für Fälle, wo der Platz zu klein ist für Prio-1-Variante



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG
LOREM UPSUM DOLEM LOREM
DREIZEILIGE VORLAGE



Farbvarianten

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG



HINWEIS

Sonderfall Farben

Da im Web (Fiona) für Institute ein Farbsatz in dunkelblauer Farbe angeboten wird, ist es in Ausnahmefällen auch im Print gestattet, Logo und Schriftzug in dunkelblauer Farbe zu setzen.

Farben



MPG_green
MPG_grey_dark
Black
White
MPG_blue_dark

Variante 2

Institute mit eigenem Logo plus Minerva

Institute mit eigenem Logo sollten auf die Minerva verweisen, da nur so der Wiedererkennungswert der Marke MAX PLANCK gewährleistet ist und so auch jedes Institut von der Reputation der Marke MAX PLANCK profitiert.

Hinweis:

Das „Doppellogo“ wurde für Institute entwickelt, die bereits seit vielen Jahren ein eigenes Logo nutzen.

Der Präsident wünscht jedoch ausdrücklich, auf die Nutzung eigener Logos zu verzichten, so dass wir darum bitten, künftig keine eigenen Logos mehr zu entwickeln.

Logoerstellung

Gerne unterstützen wir Sie bei der Integration Ihres bisherigen Institutslogos oder führen Anpassungen für Sie kostenfrei durch. Sprechen Sie uns gerne an.

Editierbare Templates in deutsch und englisch für das 1-zeilige, 2-zeilige und 3-zeilige Logo finden Sie in der Template-Bibliothek.

Prio 1

Einsatz im Normalfall



Prio 2

Einsatz für Fälle, wo der Platz zu klein ist für Prio-1-Variante



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MUSTERFORSCHUNG
LOREM UPSUM DOLEM LOREM
DREIZEILIGE VORLAGE



HINWEIS

Sonderfall Farben

Da im Web (Fiona) für Institute ein Farbsatz in dunkelblauer Farbe angeboten wird, ist es in Ausnahmefällen auch im Print gestattet, Logo und Schriftzug in dunkelblauer Farbe zu setzen.

Farben



MPG_green
MPG_grey_dark
Black
White
MPG_blue_dark

Unterschiede zwischen Print und Web

Das Logo im Bereich Print wird immer in der rechten oberen Ecke platziert. Im Web ist dieser Ort standardmäßig bereits durch das Menü belegt, daher wird das Logo im Web stattdessen in der linken Ecke platziert und die Anordnung von Schrift und Bildteil im Vergleich zum Print „gespiegelt“ (s. Webstyleguide, <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/download-bereich.aspx>).

Web-Header Erstellung:

Wenn Sie einen Web-Header mit zusätzlicher MPI-Bildmarke benötigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit einer Vektordatei Ihrer MPI-Bildmarke an it-helpdesk@gv.mpg.de.

Der Web-Header sollte nur online bzw. im CMS Fiona benutzt werden.

Print-Logo

MAX PLANCK INSTITUTE
FOR TEMPLATERESEARCH



MAX PLANCK INSTITUTE
FOR TEMPLATERESEARCH



Web-Logo



MAX PLANCK INSTITUTE
FOR TEMPLATERESEARCH

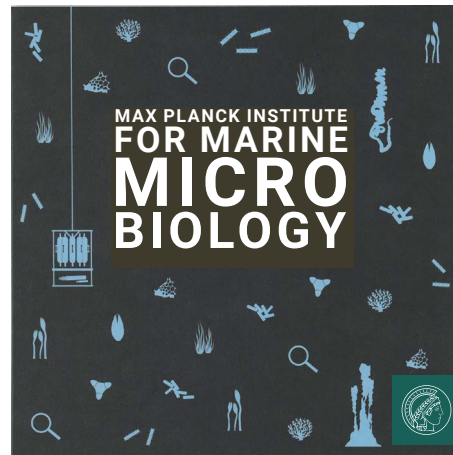


MAX PLANCK INSTITUTE
FOR TEMPLATERESEARCH

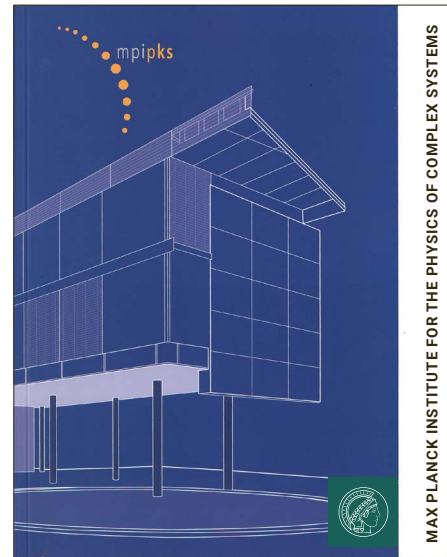
Variante 3

Nachdrucke bestehender Publikationen

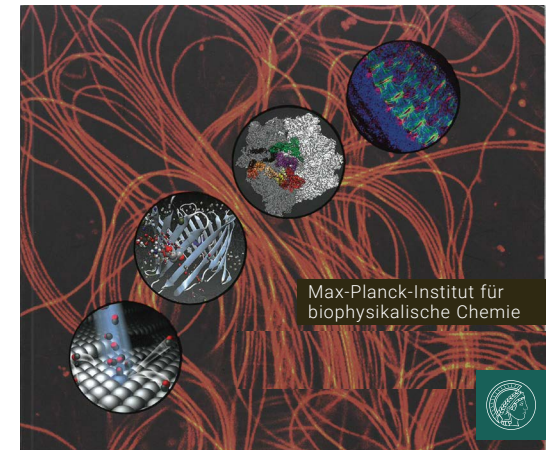
Für Nachdrucke bestehender Broschüren der Max-Planck-Institute, die bisher weder mit der Minerva im Logo noch mit der Optik unseres neuen Corporate Designs auf dem Cover arbeiten, besteht die Möglichkeit, die Minerva als Kennung auf der Titelseite mit aufzunehmen.



Beispiel 1



Beispiel 2

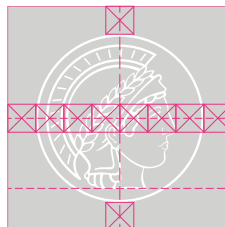


Beispiel 3

Farben



MPG_green_dark



Hauptfarben / Begleitfarben

Die beiden Primärfarben MPG_green und MPG_green_dark sind neben dem Logo ein weiteres starkes Wiedererkennungsmerkmal der Max-Planck-Gesellschaft.

ANWENDUNG

Vorzugsweise wird die Farbe MPG_green_dark als weiteres starkes Erkennungsmerkmal des Corporate Designs der MPG zusätzlich zum MPG-Logo in MPG_green in Textboxen, Headlines oder Designelementen auf Titeln, Vorderseiten und einseitigen Publikationen (Banner, Poster) verwendet.

Besonders wichtig ist der Einsatz der beiden Primärfarben MPG_green und/oder MPG_green_dark bei der Gestaltung von Rollups und Stellwänden, denn Fotos – z. B. einer Pressekonferenz zum Nobelpreis mit dem entsprechenden Branding – gehen um die Welt. Hier sollten wir aufgrund der enormen Reichweite dieser Bilder großen Wert darauf legen, dass unser Corporate-Grün für Wiedererkennung und auch für ein professionelles, seriöses Erscheinungsbild sorgt.

FARBÄRÄUME

Die separierten Farbangaben beziehen sich auf die Farbräume PSO Uncoated v3 bzw. sRGB, Umrechnung relativ farbmétrisch ([siehe S. 71](#)).

MPG_green; LOGO_Green



C=100 M=0 Y=53 K=25
(R=0 G=108 B=102)
(#006c66)
PANTONE 328 C / 328 U

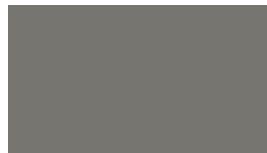
MPG_green_dark



C=85 M=17 Y=45 K=40
(R=0 G=85 B=85)
(#005555)
PANTONE 330 C / 330 U

Begleitfarben

MPG_grey_dark



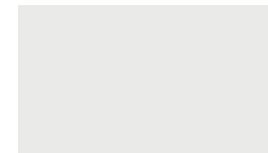
C=0 M=0 Y=0 K=65
(R=119 G=119 B=119)
(#777777)
PANTONE 425 C / 425 U
(Briefpapier)

MPG_grey



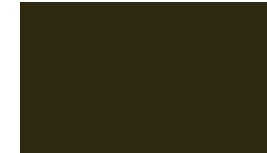
C=0 M=0 Y=0 K=45
(R=167 G=167 B=168)
(#a7a7a8)

MPG_grey_light



C=0 M=0 Y=0 K=9
(R=238 G=238 B=238)
(#eeeeee)

Black



C=0 M=0 Y=0 K=100
(R=0 G=0 B=0)
(#000000)

White



C=0 M=0 Y=0 K=0
(R=255 G=255 B=255)
(#ffffff)

Akzentfarben

Die Akzentfarben sind für Illustrationen, Grafiken und Flächen einsetzbar.

ANWENDUNG

Sie werden gezielt eingesetzt, um starke visuelle Akzente zu setzen und der Marke Frische, Aufmerksamkeit und Modernität zu verleihen.

Die Hausfarben und Akzentfarben können beliebig miteinander kombiniert werden. Jedoch werden in Kombination mit dem MPG_green_dark nie mehr als drei Akzentfarben gleichzeitig genutzt.

Die großflächige Verwendung dieser Farben für Roll-ups und Stellwände ist ausgeschlossen. Dies ist allein den IMPRS vorbehalten, für die wir diese Farben als Hauptfarben definiert haben, um sie als „Jugendmarke“ mit einem besonders frischen Look zu etablieren. So sollen sie bewusst eine jüngere Zielgruppe ansprechen.

FARBÄRÄUME

Die separierten Farbangaben beziehen sich auf die Farbräume PSO Uncoated v3 bzw. sRGB, Umrechnung relativ farbmétrisch (*siehe S. 71*).

MPG_green_light



C=25 M=0 Y=100 K=0
(R=198 G=211 B=37)
(#c6d325)

MPG_blue_dark



C=89 M=47 Y=25 K=51
(R=41 G=72 B=93)
(#29485d)

MPG_blue_light



C=80 M=0 Y=0 K=0
(R=0 G=177 B=234)
(#00b1ea)

MPG_orange



C=0 M=60 Y=100 K=0
(R=239 G=124 B=0)
(#ef7c00)

Beliebige Aufrasterungen möglich.

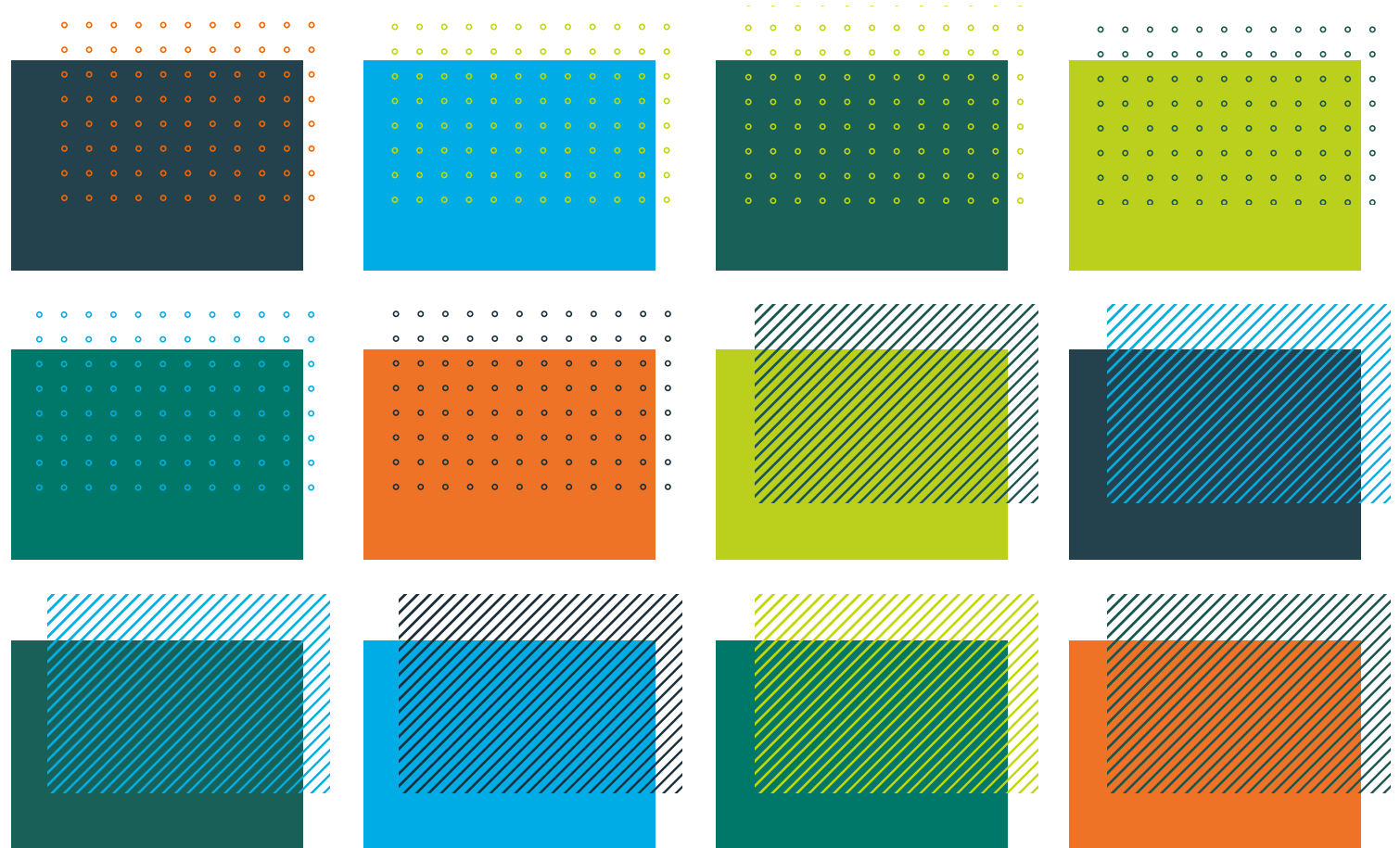
Farbkombinationen

Beispiele

ANWENDUNG

Alle MPG-Farben können beliebig kombiniert werden. Pro Layout können bis zu vier MPG-Farben verwendet werden. Davon maximal zwei Flächenfarben, vorzugsweise aus einem Farbspektrum (z. B. MPG_green, MPG_green_light).

Für eine starke Signalwirkung ist auch die Kombination von Kontrastfarben möglich.



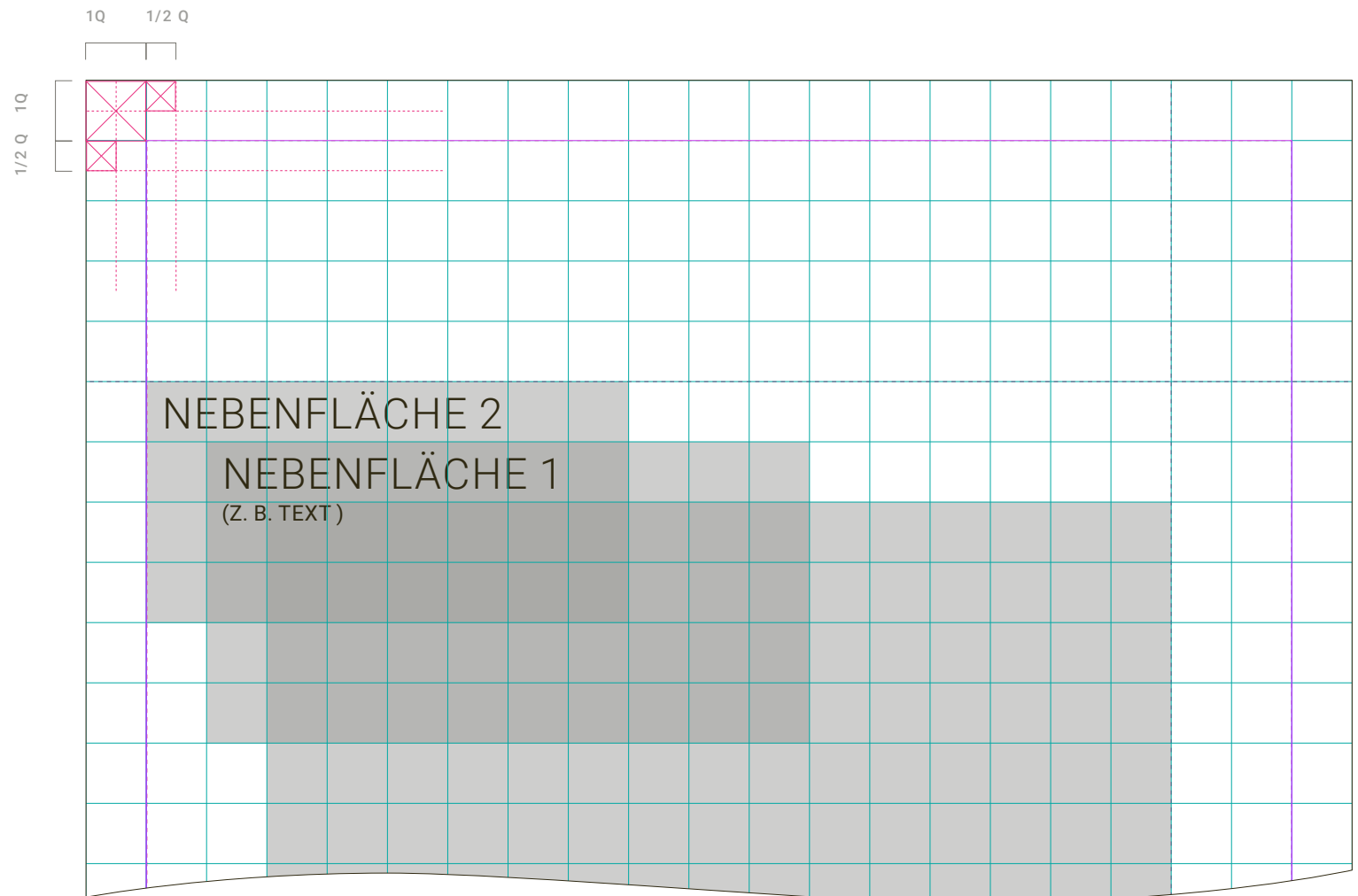
Quadrateraster

HERLEITUNG

Kreis (Minerva) und Quadrat ergänzen einander. Das Designsystem für die MPG ist auf einem Quadrateraster aufgebaut.



Als Einheiten werden ganze (1 Q) und halbe ($1/2$ Q) Quadrate verwendet.



Hinweis:

Bei DIN-Hochformaten wird die kurze Seite geteilt durch **21**.

Beispiel DIN A4:

210 mm × 297 mm
(210 mm : 21 = 10 mm)
Raster (Q): 10 mm × 10 mm

Raster nach unten auslaufend
(siehe Templates)

Seitenaufbau

Für alle gängigen Formate und einige Sonderformate sind Musterlayouts angelegt und stehen zum Download bereit (siehe S. 71).

Alle Titelseiten unterscheiden 2 Bereiche: Logobereich und Inhaltsbereich (blau).

Logobereich

Das Logo wird immer rechts oben platziert (siehe S. 20).

Inhaltsbereich

Der Inhaltsbereich wird mit modularen Flächen gestaltet, die sich aus Haupt- und Nebenflächen aufbauen.

Hauptflächen: Bilder, Farbflächen.

Nebenflächen: Textboxen, kleinere Farbflächen, Designelemente.

Regel

Die Größe der Quadrate bestimmt die Logoskalierung.

Beispiel

DIN A4:

Raster Q = 10 mm × 10 mm;

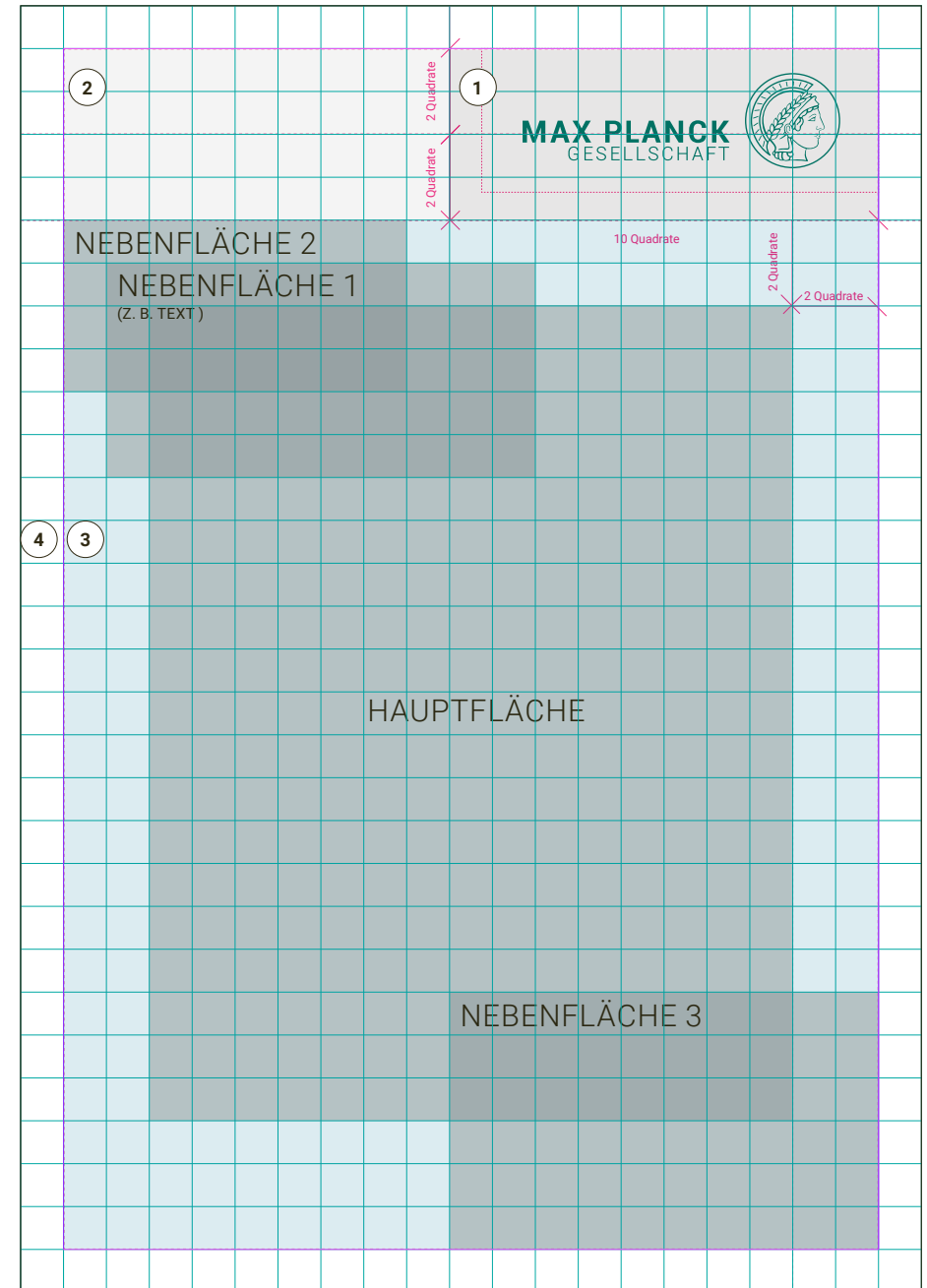
Logogröße = 100 %

DIN A5:

Raster Q = 7,048 mm × 7,048 mm;

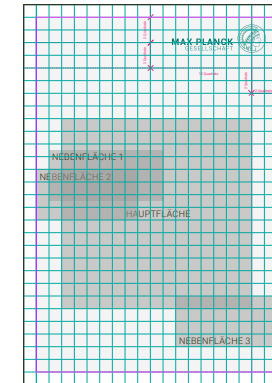
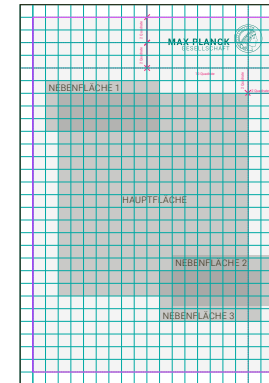
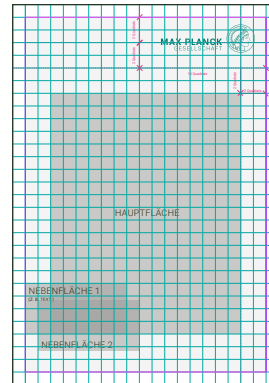
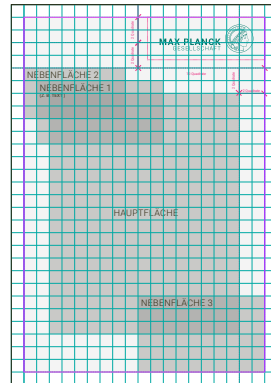
Logogröße = 70 %

- 1 Logoschutzzone: Hier darf kein anderes Element stehen als das Logo.
- 2 Erweiterte Logoschutzzone: Hier dürfen dezente Designelemente wie „Circles“ oder Freisteller hineinragen – es darf allerdings keine Konkurrenz zum Logo entstehen.
- 3 Inhaltsbereich: maximaler Bereich für Gestaltung.
- 4 Seitenrand: Dieser Bereich bleibt frei.
Ausnahme: Freisteller, Illustrationen oder Grafiken; große Buchstaben oder Zahlen, die mit dem Linienraster gefüllt sind (siehe S. 41 ff.).



Variabilität

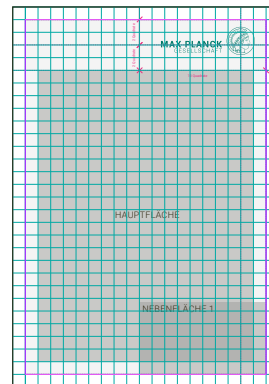
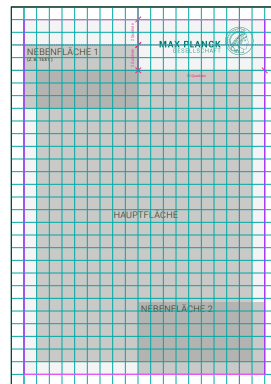
Die Gestaltung mit modularen Flächen erzeugt eine große Bandbreite von Gestaltungsmöglichkeiten, mit deren Hilfe man auf die unterschiedlichen Anforderungen reagieren kann. Die hier gezeigten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt davon (*weitere Beispiele siehe Templates*).



Prio 1

Hauptfläche sitzt fest, Nebenflächen (1–4), Raster und farbige Flächen variieren.

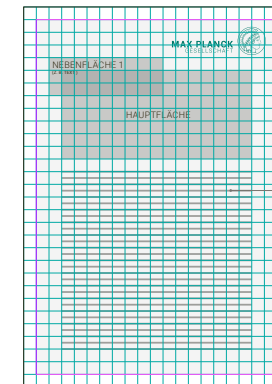
Vertikale Mittelachse der Minerva
= rechte Kante der Hauptfläche



Prio 2

Variante für großes Bild und/oder große Textmenge

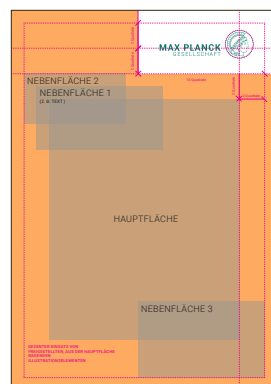
Hauptfläche wird maximal bis zu dieser Größe aufgezogen (Abstand umlaufend 2 Quadrate). Nebenflächen variieren



Prio 3

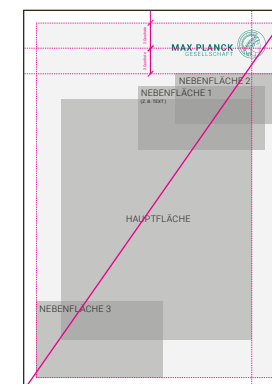
Variante für große Textmenge mit Bild
z. B. Paper, Online-Einladung

Raum für Textgestaltung



Freisteller

Im Hintergrund (orange markiert) können optional freigestellte Illustrationselemente aus der Hauptfläche herausragen.



Bitte vermeiden

Das Logo soll immer frei stehen und keine Konkurrenz durch die Nebenflächen bekommen.

Logoposition

Logoposition_1

bei DIN-Formaten

Regel

Wenn die rechte obere Ecke der Logodatei an der markierten Stelle positioniert wird, steht das Logo an der richtigen Position (*siehe S. 71*)

Ausnahmen

DIN lang, DIN A6 und extrem schmale oder extrem breite Sonderformate

Logoposition_2

Bei DIN lang, DIN A6 und extrem schmalen oder extrem breiten Sonderformaten

Regel

Gleicher Abstand von Minerva rechts und oben zur Seitenkante. Schriftzug MAX PLANCK sitzt auf der 3. Q-Linie von oben (*siehe S. 21*)

Logoposition_3

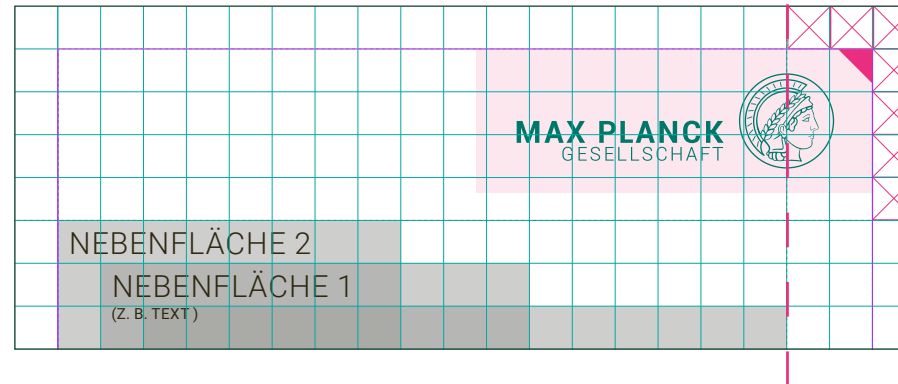
Bei extrem kleinen Formaten mit wenig Platz. Beispiele: Visitenkarten, Personalanzeigen etc.

Regel

Logo steht rechts oben im Satzspiegel mit Minimalabstand von 4 mm zum Rand

Logoposition_4

Diese gilt nur für Logos von Max-Planck-Instituten in der Variante 2 (*siehe S. 11*). Die Positionierung orientiert sich an Logoposition_1 bzw. 2; die Skalierung weicht allerdings davon ab. Genaue Angaben auf *Seite 22* sowie in den *Templates*.



Logoposition_1

vertikale Mittelachse
Minerva = rechte Bildkante

Anleitung:

- Logo auf die passende Größe skalieren
- Objekt > anpassen > Rahmen an Inhalt anpassen
- Rechte obere Ecke der Logodatei an Layoutraster rechts oben im Abstand von 1 Q platzieren



Logoposition_2

Vertikale Mittelachse
Minerva
bei 2 1/2 Q von links,
= rechte Bildkante



Logoposition_3

Minerva direkt im Satzspiegel

Logogrößen

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
SOWIE
MAX-PLANCK-INSTITUTE,
VARIANTE 1

DIN-FORMATE

Format	Skalierung	Abstand von oben	Abstand von rechts	Logoposition
Visitenkarten	50 %	4 mm	4 mm	3
DIN A6 quer	70 %	9,75 mm	9,75 mm	2
DIN A6 hoch	70 %	9,75 mm	9,75 mm	2
DIN lang quer	70 %	9,75 mm	9,75 mm	2
DIN lang hoch	70 %	9,75 mm	9,75 mm	2
DIN A5	70 %	11,10 mm	13,40 mm	1
DIN A4	100 %	15,70 mm	18,95 mm	1
DIN A3	141 %	22,20 mm	26,75 mm	1
DIN A2	200 %	31,40 mm	37,85 mm	1
DIN A1	283 %	44,40 mm	53,55 mm	1

Logoposition_3

Logoposition_2

Logoposition_1

Visitenkarten
Logo: 50 %

DIN A6
Logo: 70 %

DIN lang
Logo: 70 %

DIN A5
Logo: 70 %

DIN A4
Logo: 100 %

DIN A3
Logo: 141 %

DIN A2
Logo: 200 %

DIN A1
Logo: 283 %

Max-Planck-Gesellschaft

Max-Planck-Institute_V1

21 | 19.07.2022 | MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT | CD-MANUAL

Logogrößen

MAX-PLANCK-INSTITUTE,
VARIANTE 2

DIN-FORMATE

Format	Skalierung	Abstand von oben	Abstand von rechts	Logoposition
Visitenkarten	50 %	4 mm	4 mm	3
DIN A6 quer	60 %	10,50 mm	10,85 mm	4
DIN A6 hoch	60 %	10,40 mm	10,85 mm	4
DIN lang quer	60 %	10,40 mm	10,85 mm	4
DIN lang hoch	60 %	10,50 mm	10,85 mm	4
DIN A5	65 %	10,80 mm	13,85 mm	4
DIN A4	85 %	14,85 mm	20,60 mm	4
DIN A3	120 %	21,20 mm	29,25 mm	4
DIN A2	170 %	29,70 mm	41,20 mm	4
DIN A1	241 %	41,95 mm	58 mm	4

Logoposition_3 Logoposition_4

Visitenkarten
Logo: 50 %

DIN A6
Logo: 60 %

DIN lang
Logo: 60 %

DIN A5
Logo: 65 %

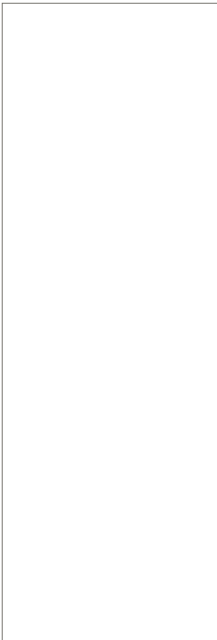
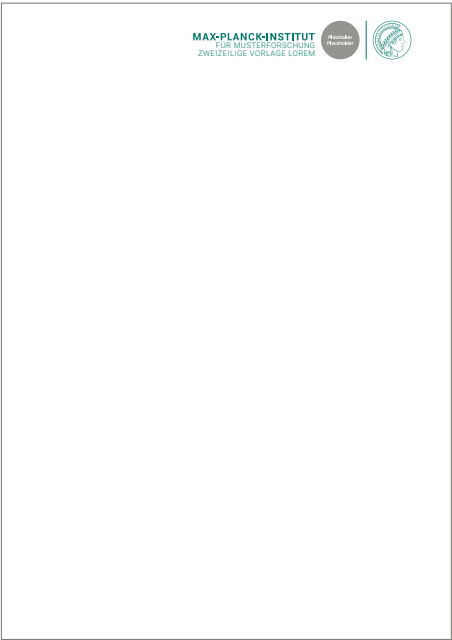
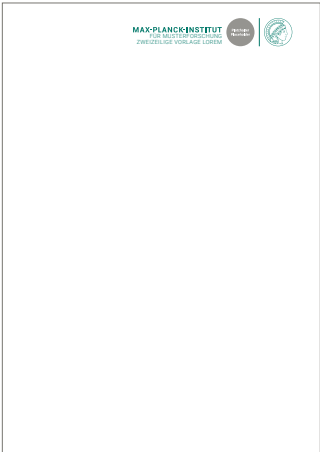
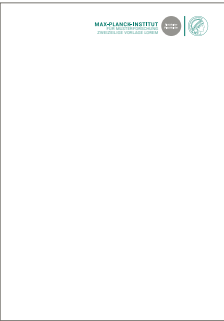
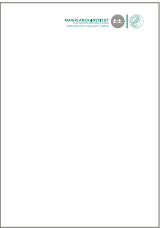
DIN A4
Logo: 85 %

DIN A3
Logo: 120 %

DIN A2
Logo: 170 %

DIN A1
Logo: 241 %





Die Größen gelten für die breite (Prio 1)
und für die hohe (Prio 2) Variante



Prio 1
breite Variante



Prio 2
hohe Variante

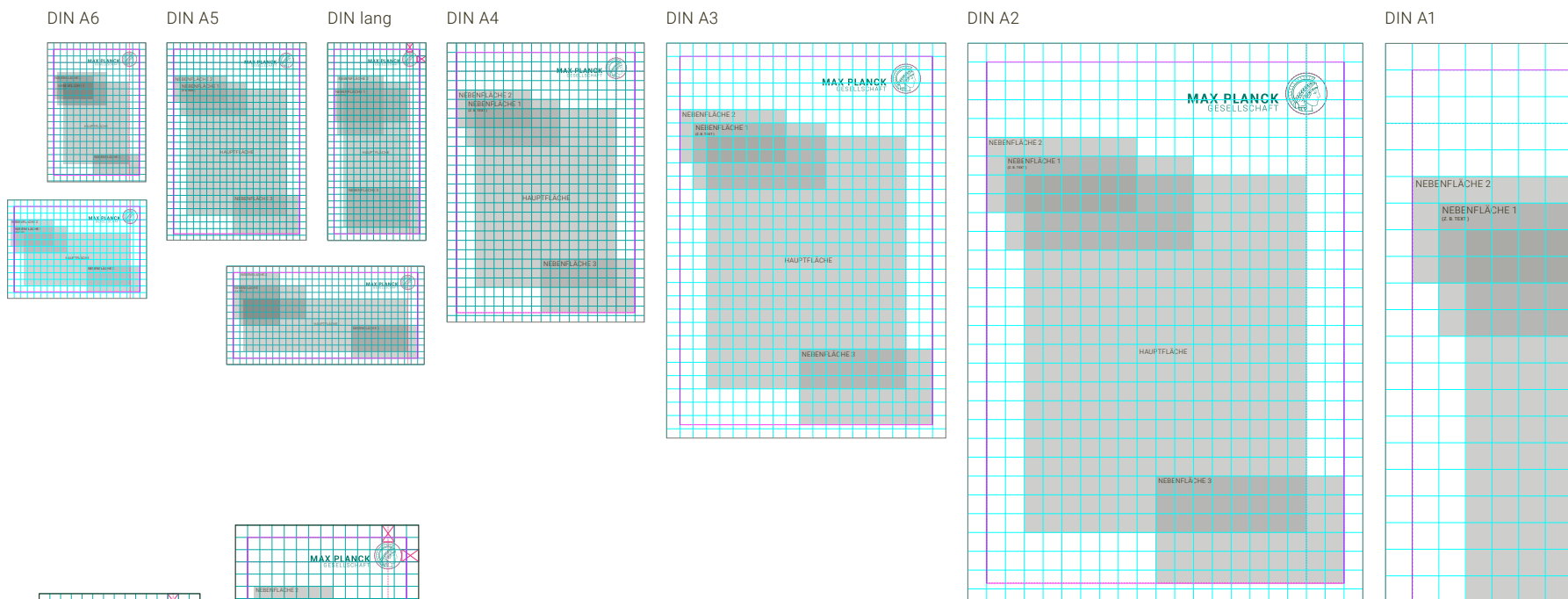
← ↶

22 | 19.07.2022 | MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT | CD-MANUAL

DIN-Formate

Für folgende Formate stehen Templates zum Download zur Verfügung:

- DIN A6 (hoch + quer)
- DIN A5 (hoch)
- DIN lang (hoch + quer)
- DIN A4
- DIN A3
- DIN A2
- DIN A1

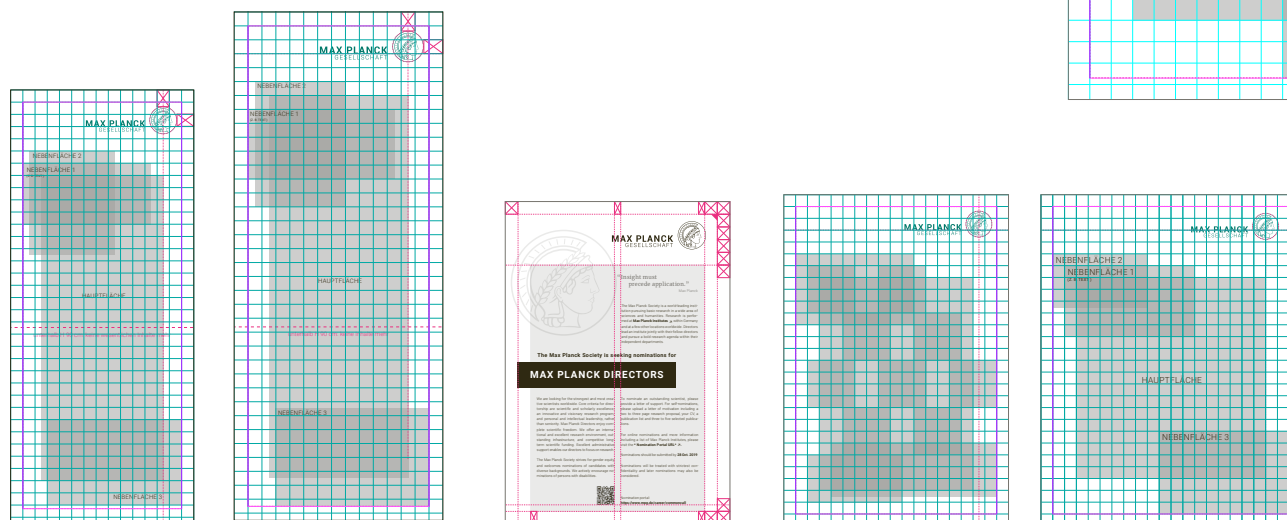


Sonderformate

AUSWAHL

Für folgende Formate stehen Templates zum Download zur Verfügung:

- Broschüre / 220 mm × 280 mm
- Broschüre / 190 mm × 280 mm
- Roll-up / 850 mm × 2.000 mm
- Roll-up / 969 mm × 2.359 mm
- Visitenkarten / 85 mm × 55 mm



Roll-Up
850 mm × 2.000 mm

Roll-Up
969 mm × 2.359 mm

Anzeige, 1/1 Seite:
254 mm × 177 mm

Broschüre
190 mm × 280 mm

Broschüre
220 mm × 280 mm

Schriften

Die MPG verwendet bewusst frei verfügbare Schriften, um den Max-Planck-Instituten die Anwendung des Corporate Designs zu erleichtern

ROBOTO

Headlines: Roboto bold (Laufweite: +50...+100)
Anwendung auf Titel und Innenseiten, Hauptüberschriften, MPG-bezogene Themen

Sublines und Introtexte: Roboto light,
(Laufweite: +25...+40)

Fließtext: Roboto light (Laufweite: +25)

Zwischenüberschriften: Roboto bold,
Versalien, (Laufweite: +25)

Anführungszeichen: deutsche Version

Die Ausrichtung der Texte ist *Flattersatz*.

MERRIWEATHER

Headlines: als emotionaler Kontrast zur Roboto bold
– z. B. für Forschungsartikel, Personal- und Servicethemen, Biografien etc.

Auch als alleinige Headline möglich bei Publikationen mit reinen Forschungsthemen
(s. „Highlights aus dem Jahrbuch 2018“)

Auszeichnungsschrift im Fließtext: Merriweather light kursiv, für Quellen, Biografien
(siehe S. 45)

Bitte beachten:

Die Merriweather Sans wird nicht verwendet.

DOWNLOADS:

➤ <https://fonts.google.com/specimen/Roboto>

➤ <https://fonts.google.com/specimen/Merriweather>

Bei Office- und PPT-Anwendungen wird als Ersatzschrift die frei verfügbare Systemschrift Arial verwendet.

HINWEIS Roboto

Headlines primär für:
Titelseite + Innenseiten

- Hauptüberschriften
- MPG-Markenthemen
- Sachliche Themen

(siehe Templates)

HINWEIS Merriweather

Headlines primär für:
Innenseiten

- Forschungsthemen
- Personalthemen
- Emotionale Themen

(siehe Templates)

Roboto Light
Roboto Light Italic

Roboto Regular
Roboto Regular Italic

Roboto Medium
Roboto Medium Italic

Roboto Bold
Roboto Bold Italic

Merriweather light
Merriweather light italic

Merriweather regular
Merriweather italic

Merriweather bold
Merriweather bold italic

HINWEIS

Aus Datenschutzgründen müssen Google-Fonts lokal gehostet werden. Sollte das nicht möglich sein, ist die Einwilligung der Anwender*innen einzuholen, z. B. über Cookie-Banner.

Anwendungsregeln

TITELSEITEN, POSTER:

Textboxen

Beispiel DIN A4 (und 220 mm × 280 mm)

Schriften

Roboto bold/Roboto regular im Wechsel
(Unterscheidung bei Zweisprachigkeit, Headline/Subline)

Textbox – bitte beachten:

- die Textbox kann der Träger der Headline sein – im Fall einer besonders plakativen Wirkung kann eine große Headline frei stehen (*siehe S. 38, S. 58*) und durch eine Textbox mit weiterer Information (Ort, Datum etc.) ergänzt werden.
- die Größe der Textbox richtet sich nach der Länge der Headline und dem Quadrateraster.
- der Text steht immer oben links im Kasten.
- auf Freiraum achten – Kasten nicht ganz mit Text ausfüllen, unten mehr Fläche als oben.
- Schriftgröße + Laufweite variiert nach Wortlaut; die angegebenen Werte gelten als Richtwerte:

1

Headline

Roboto bold, vorzugsweise Versalien;
bei längeren Texten ist auch die gemischte Schreibweise möglich.

Subline – gleiche Größe wie Headline

Roboto regular, Versalien;
bei längeren Texten ist auch die gemischte Schreibweise möglich.
Mindestgröße: 14 pt, ZAB 16 pt, LW: +50...+100
Maximalgröße: 18 pt, ZAB 20 pt, LW: +50...+100

2

Headline groß – 1 Wort

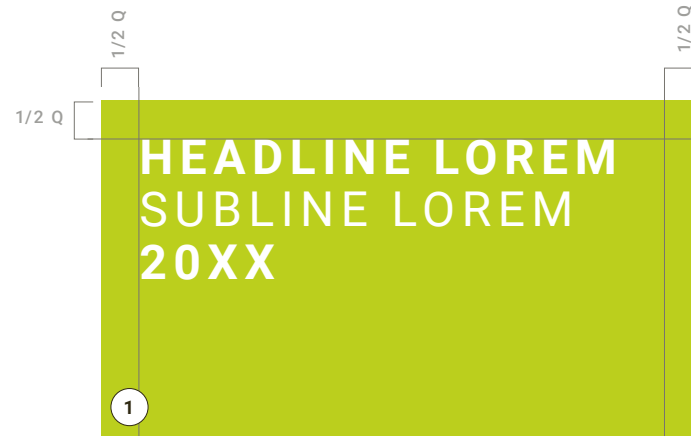
Roboto bold, Versalien
Mindestgröße: 34 pt, ZAB 36 pt, LW: +50
Maximalgröße: 50 pt, ZAB 52 pt, LW: +50

3

kleine Subline am unteren Rand:

z. B. für Datum, Ort

Roboto regular, gemischt
Mindestgröße: 10 pt, ZAB 12 pt, LW: +50
Maximalgröße: 12 pt, ZAB 14 pt, LW: +50



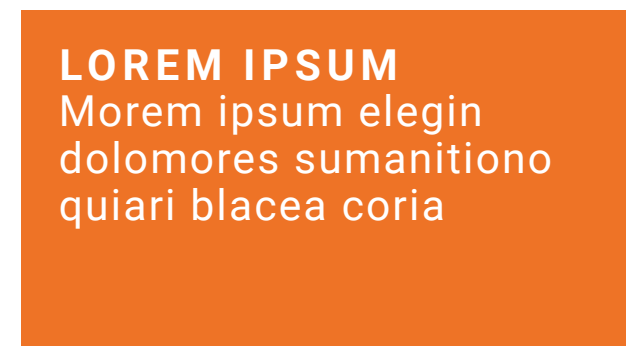
1_Titel Publikation (zweisprachig), Jahr



2_Ein einzelner Begriff



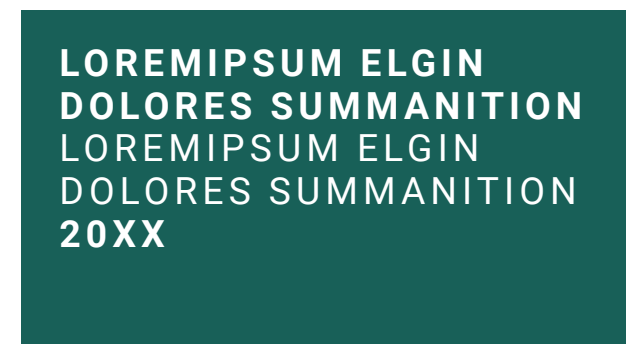
3_Titel Publikation (zweisprachig), Jahr, Subline



4_Headline 1 (z. B. Motto),
Headline 2 (langer Text, möglichst nicht mehr als 3 Zeilen)



5_Oberzeile (z. B. Programm oder Event-Motto)
Headline, kleine Subline (Datum, Ort)



6_Headline (zweisprachig), Jahr

Anwendungsregeln

TITELSEITEN, POSTER:
Große freistehende Headlines
 auf Bildern oder Farbflächen

Beispiel
DIN A4 (und 220 mm × 280 mm)

Headline
 Roboto bold, Versalien
 Laufweite +25
 (Text nur einsprachig)
 3 bis maximal 4 Zeilen.

Subline
 Roboto light (pos. auf hellem Grund)
 Roboto regular (neg. auf farbigem Grund)
 Laufweite +25
 (Text nur einsprachig)
 3 bis maximal 4 Zeilen.

Schriftgröße Subline:
 Versalhöhe der Headline geteilt durch 2,5.
 Beispiel:
 Headline: 45 pt
 Subline: 18 pt
 (siehe S. 71)



Anwendungsregeln

INNENSEITEN

Headline 1

Kapitelüberschriften

Roboto bold, 23 pt, ZAB 23 pt
Größe je nach Format
und Gestaltung
LW: +60

Einstiegstexte

Roboto light, 10 pt, ZAB 14 pt
LW: +25 ... +40

Headline 2

Artikelüberschriften

Merriweather regular,
19 pt, ZAB 21,5 pt
LW: +10

Fließtext

Roboto light, 8 pt, ZAB 11,5 pt
LW: +25

Quellen

Merriweather light italic, 7,5 pt
LW: +50

Institute

Roboto italic, 7 pt, ZAB 9 pt
LW: +10

Bildunterschriften

Merriweather light italic,
7 pt, ZAB 10 pt
LW: +50

Zweisprachigkeit

die Unterscheidung erfolgt
über die Farben:

Headlines

DE: MPG_green_dark
EN: MPG_grey

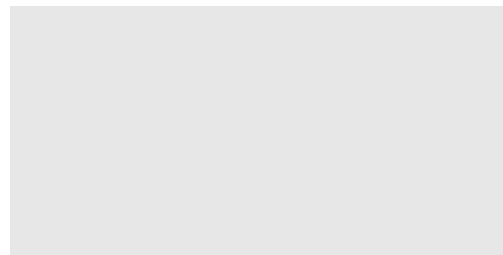
Fließtext

DE: 100 % K
EN: MPG_grey_dark

FORSCHUNGS MELDUNGEN RESEARCH NEWS 2018

An die 15.000 Publikationen werden jedes Jahr von Max-Planck-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern veröffentlicht. 150 davon haben wir im vergangenen Jahr mit einer Forschungsmeldung in den zentralen Medien der Max-Planck-Gesellschaft begleitet. Eine Auswahl von zwölf besonders interessanten Forschungsmeldungen stellen wir hier vor.

About 15,000 publications are published each year by Max Planck scientists. Last year, 150 of these were accompanied by a research news in the central media of the Max Planck Society. Here we present a selection of twelve particularly interesting research news.



*Quallen und Raupen
sind nur zwei der Vor-
bilder aus der Natur für
den Milliroboter.*

*Jellyfish and caterpillars
are just two of the na-
tural role models for the
millirobot.*

1

Wirbelstürme im Herzen Maelstroms in the heart

(Nature, 21. Februar 2018)

Ein internationales Team von Forschern hat eine diagnostische Methode vorgestellt, mit der sich das Flimmern des Herzmuskels mit einem gängigen Ultraschallgerät zeitaufgelöst in drei Dimensionen und damit viel genauer untersuchen lässt, als dies im Patienten bisher möglich war. Die neue diagnostische Methode wird helfen, die Therapie...

➤ *MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen*

(Nature, 21 February 2018)

An international team of researchers has presented an imaging method that allows the fibrillating myocardium to be visually time-resolved in three dimensions, and therefore much more accurately than was previously possible – and it does so using clinically available high-resolution ultrasound equipment. The new diagnostic method will help to make the treatment ...

➤ *MPI for Dynamics and Self-Organization, Göttingen*

Anwendungsregeln

TYPOGRAFISCHE ELEMENTE

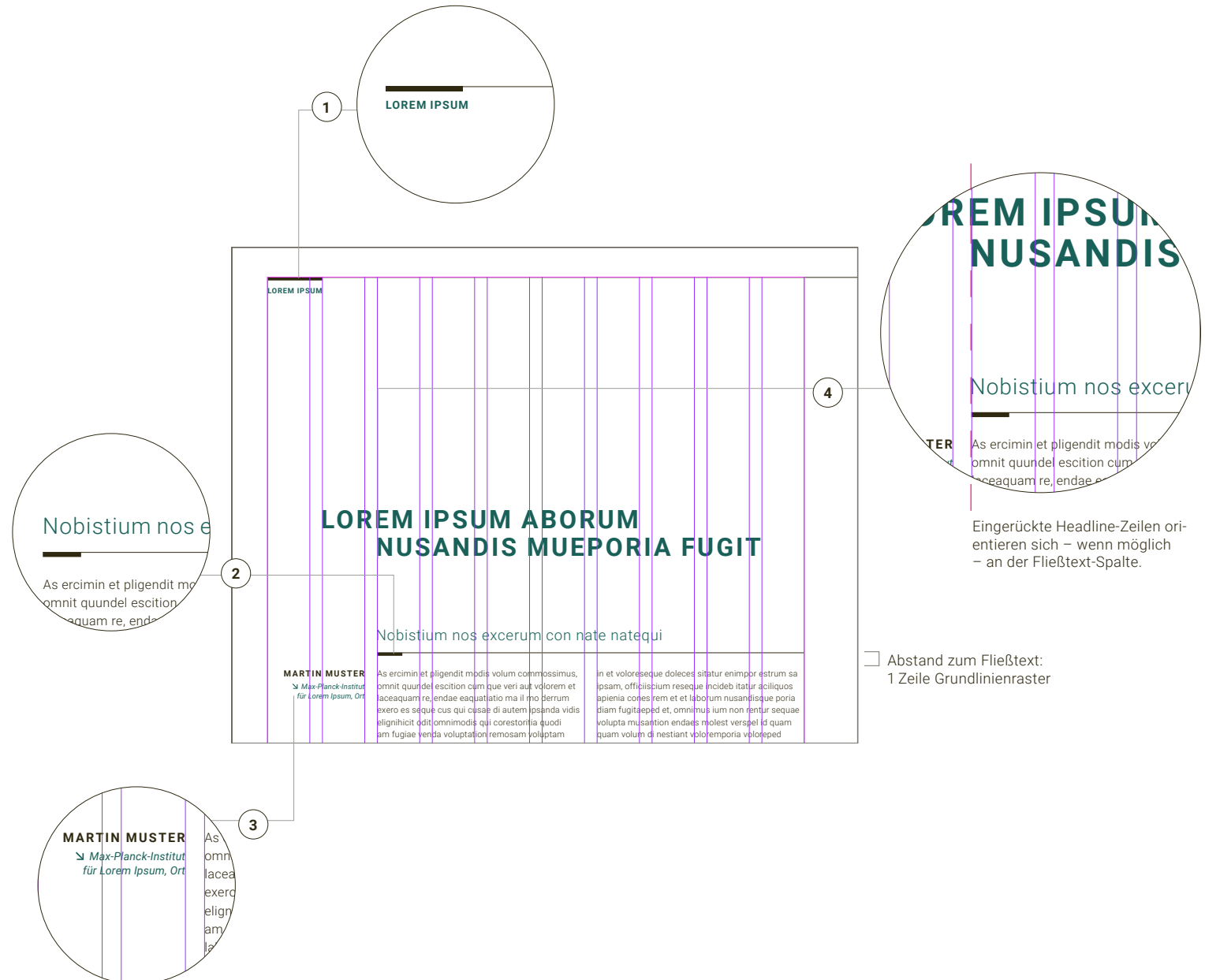
Beispiel DIN A4:

- 1 **Rubrik-Linie dick**
Konturstärke: 3 pt
Länge: 17 mm

Rubrik-Linie dünn
Konturstärke: 0,25 pt

Der Einsatz der Rubrik-Linie ist für alle Broschüren empfohlen. Bei kleineren Formaten ist der Einsatz optional – z. B. bei Flyern, Einladungen, Postkarten kann er entfallen, falls der Platz nicht dafür ausreicht.
- 2 **Kapitelintro-Linie dick**
Konturstärke: 3 pt
Länge: 8,5 mm

Kapitelintro-Linie dünn
Konturstärke: 0,25 pt
Länge: gemäß Fließtext
- 3 Die Schreibweise der Max-Planck-Institute bleibt immer einheitlich und ist immer mit dem grünen Pfeil gekennzeichnet.
Roboto italic, 7 pt, ZAB 9 pt
LW: +10
MPG_green_dark
Pfeil: Merriweather italic, 10,5 pt
- 4 Die mehrzeiligen Headlines in Roboto bold sind asymmetrisch versetzt. Die eingerückte Zeile steht linksbündig mit dem Fließtext. Zweisprachige Headlines greifen ineinander (siehe Templates).



Anwendungsregeln

BROSCHÜREN-RÜCKEN

Beispiel Jahresbericht, Jahrbuch

Format

X × 280 mm

Die Breite X hängt ab vom Seitenumfang.

Der Rücken der Broschüren

umfasst Broschürentitel, Absender und Publikationsjahr.

Broschürentitel und Absender können ein- oder zweisprachig gesetzt sein.

Schriftgrößen

Titel:

Roboto bold, Versalien

Mindestgröße: 18/22 pt, LW: +50

Untertitel:

Roboto bold, Versalien (de)

Roboto regular, Versalien (en)

7,383/1,5 pt, LW: +100

Jahr:

Roboto bold, Versalien

18/22 pt, LW: +50



Circles

HERLEITUNG

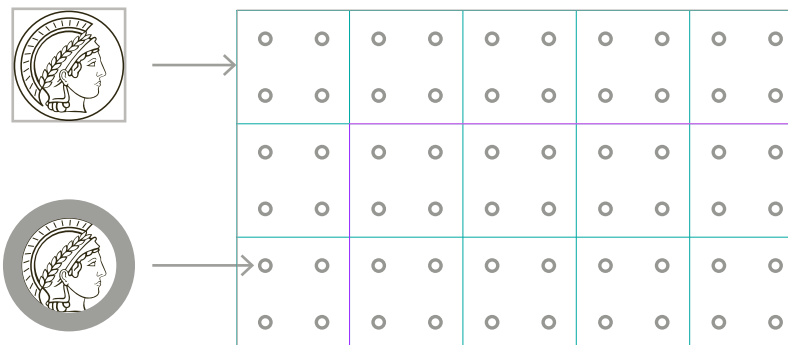
Kreis und Quadrat (abgeleitet aus der Minerva) bilden die Basis für ein regelmäßiges Kreisraster (Circles), das als wiedererkennbares Designelement eingesetzt wird.

REGEL

Es sitzen immer 4 Kreise in einem Quadrat. Kreisraster (Circles) können einander überlappen – dann aber sitzen sie passgenau aufeinander.

Das Raster kann in allen MPG-Farben verwendet werden.

In der Bibliothek stehen für alle Designelemente Dateien zur Verfügung. Bitte benutzen Sie ausschließlich die bereitgestellten Dateien – es dürfen keine neuen Raster erstellt werden.



HINWEIS

Die Skalierung des Kreisrasters (Circles) erfolgt analog zur Skalierung des MPG-Logos.

Beispiele:

DIN A4 und ähnliche Formate

(Raster (Q): 10 mm × 10 mm):

Einspiegelung Logo und „Circles“: 100 %

DIN lang, hoch; DIN A6, hoch

(Raster (Q): 7 mm × 7 mm)

Einspiegelung Logo und „Circles“: 70 %

(siehe Templates)

Lines over 70 mm

FÜR OBJEKTE ÜBER 70 MM HÖHE

stärkere, sich verjüngende Linien
stehen auf weißem und farbigem Fond,
alle MPG-Farben.

Bibliothek:

Lines_decreasing_height_over_70mm

ANWENDUNG:

Titelseiten, Poster etc.

Für Buchstaben, Zahlen, Icons, Satzzeichen,
Illustrationen.

Lines werden so platziert, dass der Verlauf
sichtbar ist (*siehe Templates*).

Beispiel DIN A4:
Skalierung
Lines: 100 %

HINWEIS

Die Skalierung des Linienrasters (Lines_decreasing_height_over_70mm) erfolgt analog zur Skalierung des MPG-Logos.

Beispiele:

DIN A4 und ähnliche Formate

(Raster(Q): 10 mm × 10 mm):

Einspiegelung Logo und „Lines“: 100 %

DIN lang, hoch; DIN A6, hoch

(Raster (Q): 7 mm × 7 mm)

Einspiegelung Logo und „Lines“: 70 %

(*siehe Templates*)



ANLEITUNG

Ziffer: Roboto bold

- 1) Text/Zahl setzen
- 2) Abstand ggf. optisch ausgleichen
- 3) in Pfade umwandeln
- 4) Datei platzieren:
 - > Bibliothek
 - > Designelemente
 - > Lines_decreasing_height_over_70mm
 - > unser Beispiel (hellgrün):
MPG_Grid_Lines_over_70_green_light

Lines up to 70 mm

FÜR OBJEKTE UNTER 70 MM HÖHE

Feinere, sich verjüngende Linien stehen auf weißem/hellem Fond, alle MPG-Farben

Bibliothek:

Lines_decreasing_height_up_to_70mm

ANWENDUNG:

Innenseiten

Für Buchstaben, Zahlen, Icons, Illustrationen, Schmuck-Linien.

Lines werden so platziert, dass der Verlauf sichtbar ist (*siehe Templates*).

ANLEITUNG

Ziffer: Roboto bold

- 1) Ziffern setzen
- 2) Abstand der Ziffern ggf. optisch ausgleichen
- 3) in Pfade umwandeln
- 4) Datei platzieren:
 - > Bibliothek
 - > Designelemente
 - > Lines_decreasing_height_up_to_70mm
 - > unser Beispiel (hellblau):
 - MPG_Grid_Lines_up_to_70_blue_light
- 5) Linienraster frei skalierbar (bis 80 %)

HINWEIS

Die Skalierung des feinen Linienrasters (Lines_up_to_70mm) erfolgt nach Optik und ist frei skalierbar – bis zu einer Obergrenze von 80 %.

(*siehe Templates*)



Beispiel DIN A4:
Lines: bis 80 %

Kombinationsmöglichkeiten

1_ÜBERSCHNEIDUNG

Beide Lines-Varianten werden auch mit Überschneidungen angewendet.

ANWENDUNG

Titelseiten und Innenseiten

Lines werden so platziert, dass Linienraster gleichmäßig versetzt aufeinander stehen (siehe *Templates*).

2_KOMBINATION LINES & CIRCLES

Die Kombination aus Kreistraster und Linien wird für Titelseiten und ganzseitige Kapiteltrennseiten angewendet.

ANWENDUNG

Titelseiten, Trennerseiten

Circles und Lines haben die gleiche Skalierung. Die Linien stehen mittig auf den Kreisen.

ANLEITUNG

Ziffer: Roboto bold
Beispiel Innenseiten Jahresbericht

- 1) Ziffern setzen
- 2) Abstand der Ziffern optisch ausgleichen
- 3) in Pfade umwandeln
- 4) Datei platzieren:
 - > Bibliothek
 - > Designelemente
 - > Lines_decreasing_height_up_to_70mm
 - > unser Beispiel (hellgrün): MPG_Grid_Lines_up_to_70_green_light
- 5) Linienraster frei skalierbar (bis 80 %)
- 6) Fläche ebenso anlegen wie die Ziffern
- 6) Ziffern bzw. Inhalt so auf der Fläche positionieren, dass Linienraster gleichmäßig versetzt aufeinander stehen

Lines_decreasing_height_over_70mm



1_Überschneidung

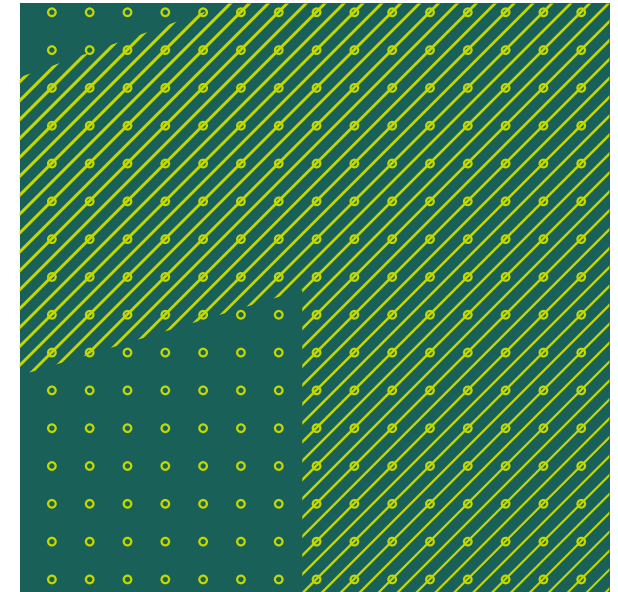
Beispiel: Roll-up, 850 mm × 2.000 mm
(Format angelegt im Maßstab 1:10)
Lines: 56,6 %

Lines_decreasing_height_up_to_70mm



62 %

62 %



2_Kombination

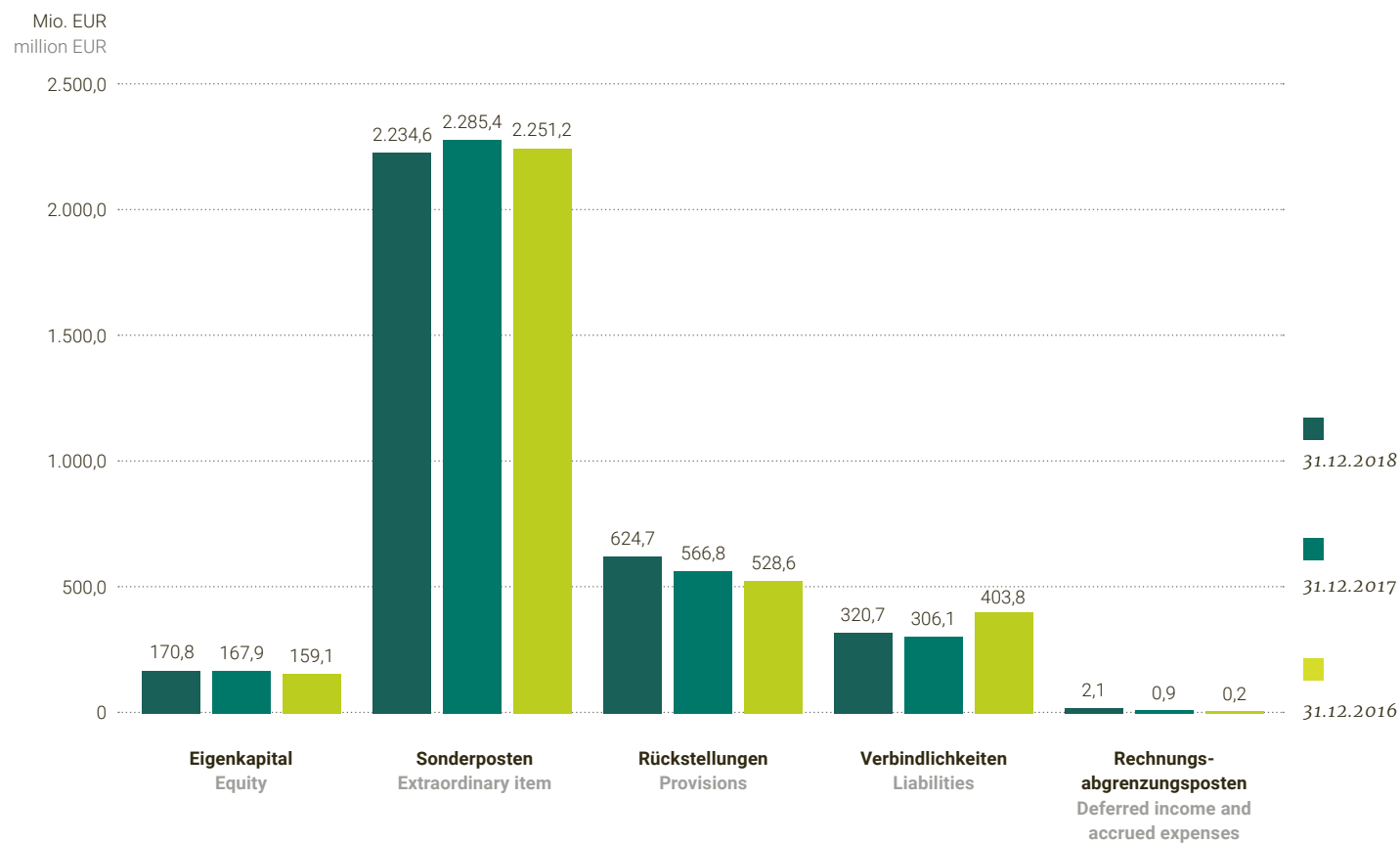
Beispiel: Innenseiten Jahresbericht:
220 mm × 280 mm
Lines: bis 80 %

1_Überschneidung

Beispiel: Innenseiten Jahresbericht:
220 mm × 280 mm
Lines: bis 80 %

Balkendiagramme

siehe Templates > Broschüren,
Beispiel Jahresbericht



Tabellen

siehe Templates > Broschüren,
Beispiel Jahresbericht

Linienstärken:
bold: 3 pt, MPG_black
medium: 0,75 pt, MPG_black
light: 0,25 pt, MPG_grey_dark

Text:
Roboto light und Roboto bold, 7 pt

GENIMPORI NULLUPT ATIBUS MOLUPTATUR, SAM, CONE DICIPIC TES QUE VELLUT ACCUS
ODISSED QUO ETUSTEM REPTATEM SITA EARIS ALIQUIS QUASSIMI, OFFICTA SIT IMOLUME

	Meritiuntibea Meritiuntibea	XXXX	XXXX	Eque ererem consequ pro Eque ererem consequ pro	Electi velitem cupa Electi velitem cupa	Eritiuntibea Eritiuntibea
	xxxxxx XXXX	xxxxxx XXXX	xxxxxx XXXX	xxxxxx XXXX	xxxxxx XXXX	%
Uptaquament Uptaquament	0.000.000	00.000	00.000	0.000.000	0.000.000	0,0
Harchillabo Harchillabo	00.000	0	0	00.000	00.000	-00,0
Sonderfinanzierung Special funding	0.000	0.000	0	0.000	0.000	0,0
Ddolupta velecti velitem cupa velliae dolorro Que eium aut id quis eritiuntibea solorum	0.000.000	00.000	00.000	0.000.000	0.000.000	0,0
Nam, seque consequ Nam, seque consequ	0.000	0	0	0.000	0.000	0,0
ATIBUS MOLUPTATUR ATIBUS MOLUPTATUR	0.000.000	00.000	00.000	0.000.000	0.000.000	0,0

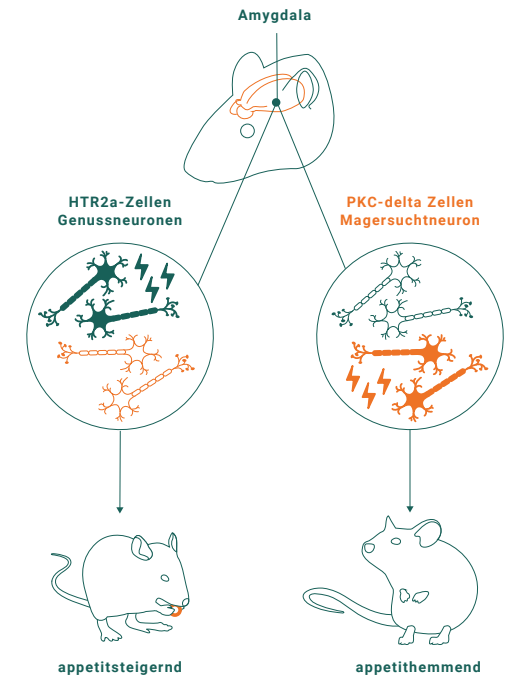
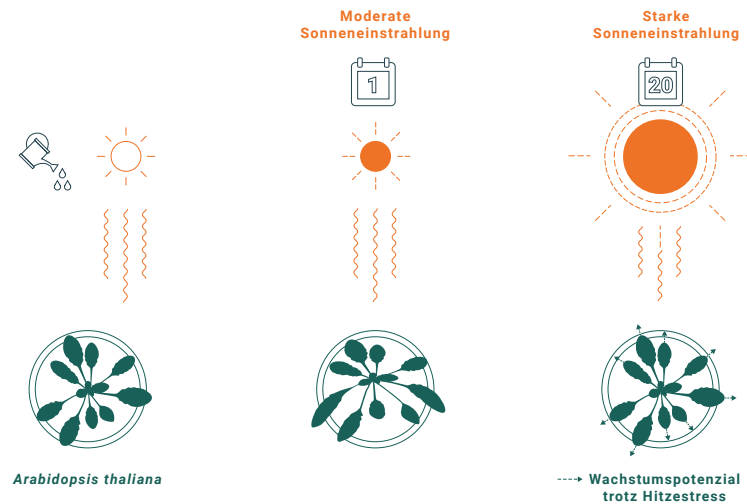
Infografiken

MIT WISSENSCHAFTLICHEM HINTERGRUND

Farben:
MPG Corporate Colours
Linienstärke:
0,4 pt bei 100 % Abbildungsgröße

Bildunterschriften:
Roboto bold
7,8/9,5 pt, LW: +80
Fremdwörter: kursiv
Beispiel links
Pflanzliche Stresskontrolle
Highlights aus dem Jahrbuch 2018

Beispiel rechts
Appetitanreger im Gehirn
Highlights aus dem Jahrbuch 2018



Infografiken

MIT WISSENSCHAFTLICHEM HINTERGRUND

Farben:

MPG Corporate Colours

Linienstärke:

0,4 pt bei 100 % Abbildungsgröße

Bildunterschriften:

Roboto bold

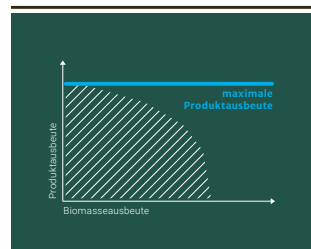
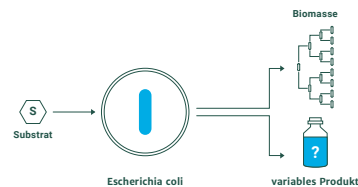
7,8/9,5pt, LW: 80

Roboto light

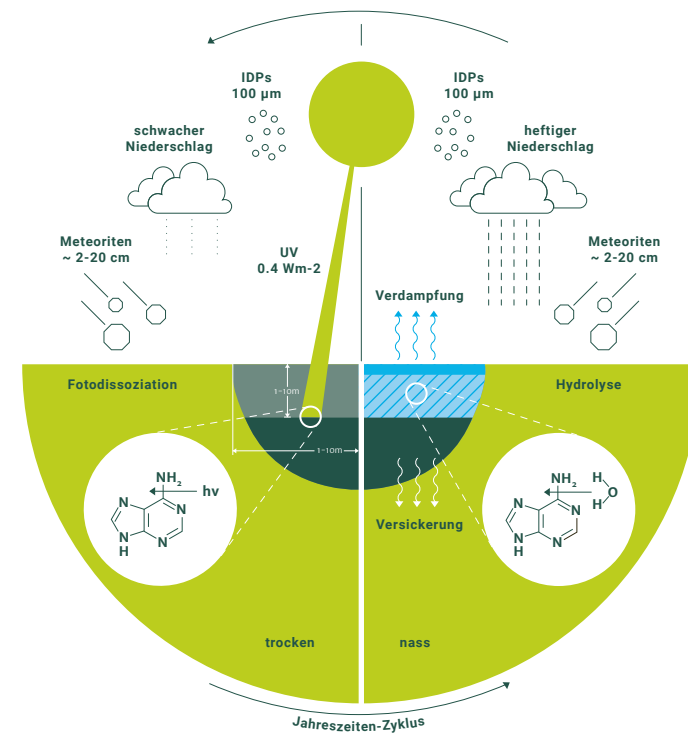
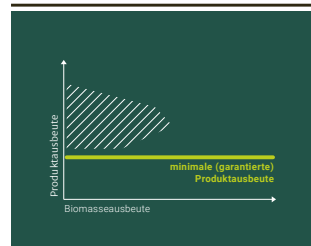
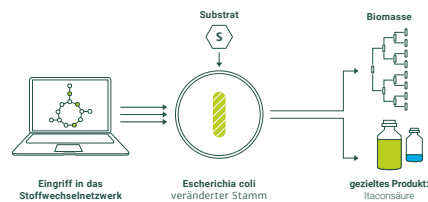
7,8 ZAB 9,5pt, LW: +25 ... +80

Beispielhafte Infografiken –
nicht veröffentlicht

A Mikroorganismus (unveränderter Stamm) | Wachstum möglich ohne Produktsynthese



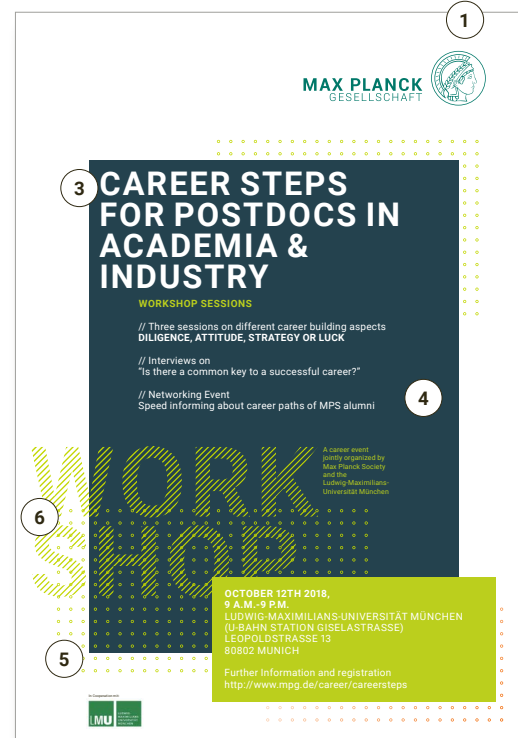
B Veränderter Stamm | Wachstum an die Produktsynthese gekoppelt



Titelseiten und Poster

Das Spiel mit modularen, farbigen Flächen und Weißraum, leuchtenden Farben im Kontrast mit filigranen Designelementen (Kreisraster und Linien) prägt das neue Corporate Design der Max-Planck-Gesellschaft.

- 1 Das Logo sitzt immer rechts oben – (siehe S. 20).
- 2 Textboxen werden als wiederkehrendes Element häufig eingesetzt. Ihre Position ist variabel. Sie enthalten Headlines – können aber auch bei Verwendung von großen Headlines im Bild als Raum für Sekundärinformation (z. B. Ort einer Veranstaltung) genutzt werden.
- 3 Große Headlines in Bild/Fläche: Mit großen Headlines im Bild oder in der Fläche lassen sich besondere Fernwirkung und Aufmerksamkeit erzielen.
- 4 Die großen Hauptflächen können für Fotos und Grafiken, sowie als Hintergrund für große Textmengen genutzt werden.
- 5 Die Nebenflächen sind entweder Farbflächen (auch transparent möglich), Rasterflächen (Circles) oder auch mit kleineren Bildern befüllt.
- 6 Große Typoelemente, Zahlen, Icons oder Satzzeichen befüllt mit dem Linienraster sind ein weiteres aufmerksamsstarkes visuelles Kennzeichen für das Corporate Design.



Poster DIN A2



Postkarte



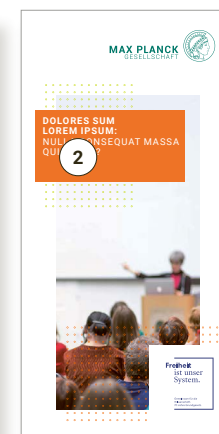
Broschüre DIN A4



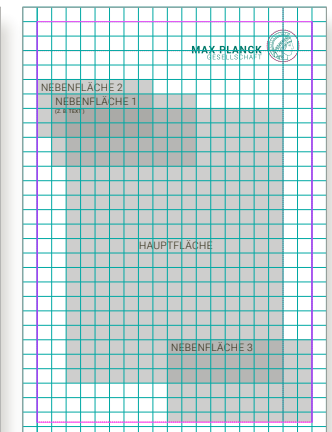
Poster DIN A3



Broschüre 220 mm x 280 mm



Einladung DIN lang



Broschüre DIN A4, Raster



Broschüre 190 mm x 280 mm

Innenseiten

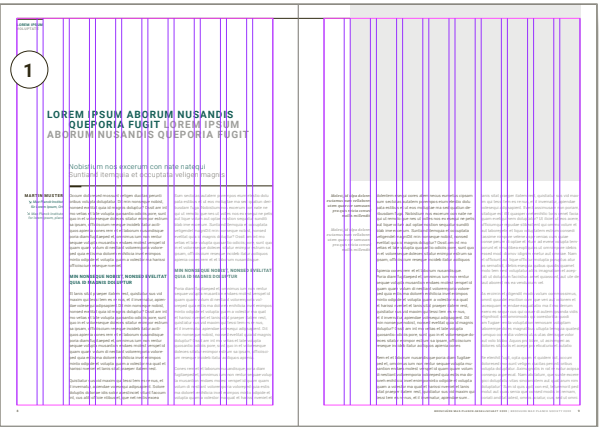
Mit einer asymmetrischen Textanordnung, variablen Elementen wie Bildunterschriften und Einstiegstexten sowie Headlines, die im Zeilenfall versetzt laufen, wird die Gestaltung der Innenseiten abwechslungsreich und aufgelockert. Weißraum ist auch hier ein wichtiges Gestaltungselement.

- 1
- Der Satzspiegel ermöglicht ein variantenreiches, luftiges Layout mit seitlichen Marginalspalten.
- 2
- Die Rubrikzeile am oberen Seitenrand dient der schnellen Orientierung.
- 3
- Die Pagina und der Kolumnentitel (Name und Erscheinungsjahr der Publikation) werden unten positioniert.
- 4
- Headlines (H1) in der Roboto markieren Kapitelanfänge und übergeordnete Themen – sie können mit Headlines in Merriweather (H2) für einzelne Artikel kombiniert werden (*siehe S. 45, S. 51*).
- 5
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Merriweather als Headlineschrift für die ganze Broschüre einzusetzen – z. B. wenn keine Notwendigkeit für den Einsatz von 2 Schriften besteht (*siehe S. 63*).
- 6
- Einstiegstext
- 7
- Autor, Institut (optional)
Ist der Name zu lang, kann der Name als variables Element auf einer anderen Position stehen.
- 8
- Bildunterschriften haben eine auflockernde Rolle: Sie können linksbündig, rechtsbündig oder neben dem Bild frei auf der Seite platziert werden, wenn nur ein Bild auf der Seite steht.
- 9
- Große Bilder werden auf einer Seite randabfallend positioniert.
- 10
- Mit den Designelementen können weitere farbige Akzente gesetzt werden.

Alle Fließtexte sind am Grundlinienraster ausgerichtet.

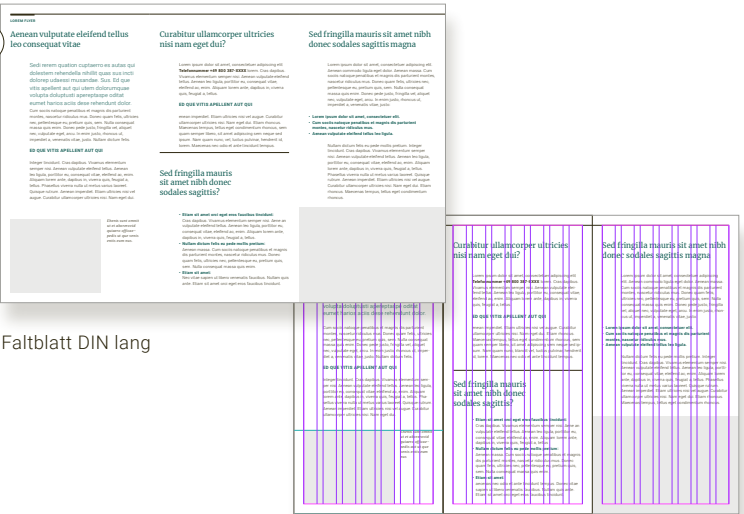


Broschüre DIN A4



Broschüre DIN A4, Raster

Broschüre DIN A4



Faltblatt DIN lang

Faltblatt DIN lang, Raster

Papierempfehlung

Das neue Corporate Design wird vorzugsweise auf ein offenes Naturpapier gedruckt.

Unsere Empfehlung

Tauro Offset

matt, holzfrei, weiß, 1,2-faches Volumen, 100 % PEFC certified*

oder

MaxiOffset

matt, oberflächengeleimt, holzfrei, weiß, säurefrei, EU-Ecolabel-zertifiziert, auch mit FSC®-Zertifizierung lieferbar

Alternativen

Wenn beide Optionen nicht möglich sind, kann auf ein anderes, gleichwertiges Naturpapier ausgewichen werden.

Es sollte folgende Kriterien erfüllen:

- sehr gute Bildwiedergabe
- FSC-Zertifizierung
- weiß oder hochweiß; ein Gelbstich ist unbedingt zu vermeiden
- natürliche Haptik

Grammatur Broschüren

Innenseiten: 110 g/m²

Umschlag: 300 g/m²

Farben und Druck

Die Templates sind für die Wiedergabe auf ungestrichenem Papier optimiert und mit folgendem Profil angelegt:

PSO Uncoated v3 (FOGRA52)

🔗 http://www.eci.org/_media/downloads/icc_profiles_from_eci/pso-uncoated_v3_fogra52.zip

Druckveredelungen

Von Glanzlack-Veredelungen (z.B. UV-Lack) raten wir ab, stattdessen empfehlen wir bei Bedarf mit (Relief-)Prägungen oder vertiefter Blindprägung zu arbeiten (die umweltfreundlichste Art der Veredelung), bzw. beim vorgeschlagenen Naturpapier zu bleiben.

* Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Zeichen entstammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. Das Kernziel des PEFC ist es, die nachhaltige Waldbewirtschaftung und die Nutzung des natürlichen Rohstoffes Holz auf schonende und kosteneffiziente Weise zu fördern.

ANWENDUNGEN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Visitenkarten
Briefpapier
Umschlag

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



MUSTERLAYOUT

PRÄSENTATIONSMAPPEN

214 mm × 302 mm

(geschlossenes Format)

Template:

➤ [https://max.mpg.de/
Service/Mediathek/Pages/
Corporate-Design.aspx](https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx)

MAX PLANCK INSTITUTE
OF MOLEKULAR CELL BIOLOGIE
AND GENETICS



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

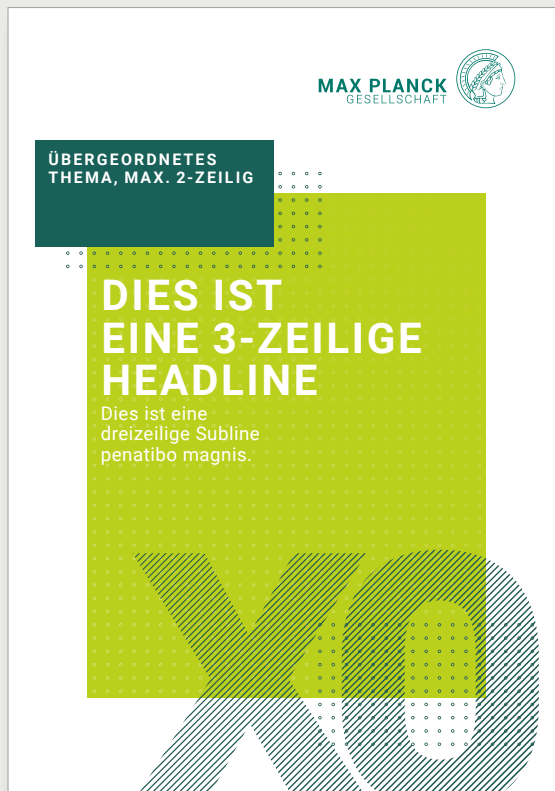


MUSTERLAYOUT

DIN A4

210mm × 297mm

Titel



Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

LISE MEITNER

190 mm × 280 mm

Titel

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



LISE MEITNER

190 mm x 280 mm

Innenseiten

	INHALT CONTENT
VORWORT FOREWORD	4
DAS LISE-MEITNER- EXZELLENZPROGRAMM THE LISE MEITNER EXCELLENCE PROGRAM	5
DIE GRUPPENLEITERINNEN THE GROUP LEADERS	8
LISE MEITNER IM PORTRÄT LISE MEITNER IN A PORTRAIT	26

FREIE WISSENSCHAFT IST
EBENSO SELBSTVERSTÄNDLICH WIE
FREIES ATMEN. FREE SCIENCE IS
AS NATURAL AS FREE BREATHING.

LISE MEITNER

	LISE-MEITNER-EXZELLENZPROGRAMM LISE MEITNER EXCELLENCE PROGRAM
VORWORT FOREWORD	
DAS LISE-MEITNER-EXZELLENZPROGRAMM THE LISE MEITNER EXCELLENCE PROGRAM	
DIE GRUPPENLEITERINNEN THE GROUP LEADERS	
LISE MEITNER IM PORTRÄT LISE MEITNER IN A PORTRAIT	

Vorwort des Präsidenten und der Vizepräsidentin
Foreword by the President and the Vice-President

Die Max-Planck-Gesellschaft lebt von und für junge, hoch motivierte, exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich voller Neugier und mit großem Engagement den wissenschaftlichen Themen der Zukunft widmen. Diese Talente finden an unseren Institutionen nicht nur ein intellektuell anregendes Umfeld, sondern auch erstklassige technische Ausstattung und viel Freiheit für ihre Forschung. Exzellenz und Chancengleichheit sind eng miteinander verknüpft. Um herausragende Wissenschaftlerinnen im weltweiten Wettbewerb zu gewinnen, muss Max-Planck auch eine Kultur der gleichen Chancen fördern. Ein zentraler Baustein hierfür ist das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm. Es identifiziert hochmotivierte und engagierte Wissenschaftlerinnen, die sich in einer Durchbruchphase ihrer Karriere befinden und entwickelt diese für zu führenden Positionen in der Wissenschaft und der Max-Planck-Gesellschaft insbesondere. Die Wissenschaftlerin Lise Meitner ist eine ideale Namensgeberin. Die Jahre in der Exilzeit waren für sie ein Zeit, in der sie Frauen kaum möglich war, sich an Forschung und Wissenschaft zu beteiligen. Geling es ihnen, selbst es an Wahrnehmung und Anerkennung. Auch heute haben wir Wissenschaftlerinnen schwer, die in einem häufig männlich dominierten Umfeld mit ihren Spitzenleistungen erkannt und anerkannt zu werden. Mit dem Lise-Meitner-Exzellenzprogramm gehen wir in dem wichtigen Prozess von Chancengleichheit und kultureller Veränderung voran.

DAS LISE-MEITNER-EXZELLENZ-PROGRAMM THE LISE MEITNER EXCELLENCE PROGRAM

Chancengleichheit auf höchstem Niveau
Equality of opportunities at the highest level

Freie wissenschaftliche Entfaltung, langfristige berufliche Sicherheit und klare Karriereperspektiven – das sind die Säulen des Lise-Meitner-Exzellenzprogramms. Das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm ist ein Programm, das die besten Talente in der Wissenschaft und der Max-Planck-Gesellschaft zu gewinnen und ihnen eine chancengerechte Karriere zu ermöglichen. Damit beschützt Max-Planck neue Wege, Exzellenz erhalten internationalen Spitzenforschern eine strukturierte Karriereperspektive innerhalb der MPG – mit ihrer eigenen Forschungsgruppe, hervorragender Ausstattung und der Perspektive, sich zu einer Max-Planck-Direktorin weiterzuentwickeln.

Die besten weiblichen Talente gewinnen

Der Wettbewerb um die besten Köpfe in der Wissenschaft hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verschärft. Dies gilt auch und insbesondere für die Rekrutierung weiblicher Ausnahmestellen. Diese sogenannten „Young Stars“ Freischwimmerinnen werden hart umworben – nicht nur von wissenschaftlichen Einrichtungen, sondern auch von der Industrie. Angesichts dieses enormen internationalen Wettbewerbs haben die Max-Planck-Gesellschaft im Jahr 2017 einen Strategiepakt angestoßen, um die Karriereperspektiven von Frauen in der Nachwuchswissenschaften noch attraktiver zu machen. Ein Resultat dieser strategischen Neuausrichtung ist das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm.

Attracting the best female talent

Competition for the best minds in science has intensified considerably in recent years. This also applies in particular to the recruitment of exceptional female talent. These so-called „Young stars“ in their field of research are being vigorously courted not only by scientific institutions but also by industry. In view of this fierce international competition, the MPG governing bodies initiated a strategy process in 2017 to make Max-Planck even more attractive to the „Young stars“ among young female scientists. One outcome of this strategic alignment is the Lise-Meitner Excellence Program.

The new program is aimed at women scientists who, even at the beginning of their scientific career, already rank among the

	GRUPPENLEITERINNEN GROUP LEADERS
Dr. Anna Ijas	
Lise-Meitner-Gruppe „Gravitationstheorie und Kosmologie“ Lise-Meitner Group “Gravitational Theory and Cosmology“	
Was begeistert Sie an Ihrer Forschung?	
Was hat Sie motiviert, nach Deutschland / zu Max-Planck zu kommen?	
Welcher/Welchem Nobelpreispreisträger*in wurden Sie von der Hand geschüttelt?	

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

	LISE MEITNER IM PORTRÄT LISE MEITNER IN A PORTRAIT
LISE MEITNER IM PORTRÄT LISE MEITNER IN A PORTRAIT	
Lise Meitner (1878 – 1968), Pionierin der neuen Physik und Forschungspartnerin Otto Hahns, hatte Anteil an der Entdeckung der Kernspaltung	
Lise Meitner (1878 – 1968), pioneer of the new physics and research partner of Otto Hahn, contributed to the discovery of nuclear fission	
Impressum	Imprint
HERAUSGEBER Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	PUBLISHER Max-Planck Society for the Advancement of Science
Abteilung Kommunikation Hugobergstr. 8, 80539 München Tel. +49 (0)89 2108-1271 Fax. +49 (0)89 2108-1207 E-Mail: press@mpg.de Internet: www.mpg.de	Department Communication Hugobergstr. 8, 80539 München Tel. +49 (0)89 2108-1271 Fax. +49 (0)89 2108-1207 E-Mail: press@mpg.de Internet: www.mpg.de
REDAKTION Abteilung Kommunikation	TEXTEDITOR Department Communication
GESTALTUNG metaphis, München	DESIGN metaphis, Munich
Jan. 2019	Jan. 2019
Bildquellen	Image sources
5.4: Martin Strümann: © Axel Griesch-MPG 5.6: Anja D. Friedland: © Uta Tabaas Martin / MPI für Kognition- und Neurowissenschaften 5.6: Lise Meitner: © Bruno Bell 5.6: Dr. Maria Bergmann: © Thomas Hartmann 5.6: Wissenschaftlerin: © U. Tabaas Martin / MPI für Kognition- und Neurowissenschaften 5.6: Dr. Gerta Hahn: © MPI GSI 5.11: Himmelskörper: © Adaptiert von Hartmann, Trends in Cognitive Sciences 2018 5.12: Hermann Hahn: PhD. © privat 5.13: Lebensversicherung: © Metaphis AG 5.14: Dr. Anna Ijas: © Dr. Theodor von Hahn / Universität 5.15: Ullrich: © Scientific American 2018 5.16: Prof. Dr. Simone Kühn: © C. K. Kohn 5.17: MIT: © Dr. Simone Kühn 5.18: Dr. Maria Rossi: © privat 5.19: Quantenmechanik für Elektronen und Kerne: © Dr. Maria Rossi 5.20: Dr. Einar Sørensen: © MPI für Menschheitsgeschichte / Metaphis GmbH 5.21: Kulturgeschichte der Mikroskopie: © Dr. Einar Sørensen / Frankreich d'États 5.22: Christoph Heilmann 5.23: Lise Meitner: © Dr. Gerta Hahn 5.24: Dr. Gerta Hahn: © Dr. Gerta Hahn 5.25: Heilmann: © Dr. Gerta Hahn 5.26: Lise Meitner: © Anna Meitner, Malcolm Farmer Brown, Tony Brown (Johannes Gutenberg)	5.4: Martin Strümann: © Axel Griesch-MPG 5.6: Anja D. Friedland: © Uta Tabaas Martin / MPI für Kognition- und Neurowissenschaften 5.6: Lise Meitner: © Bruno Bell 5.6: Dr. Maria Bergmann: © Thomas Hartmann 5.6: Wissenschaftlerin: © U. Tabaas Martin / MPI für Kognition- und Neurowissenschaften 5.6: Dr. Gerta Hahn: © MPI GSI 5.11: Himmelskörper: © Adaptiert von Hartmann, Trends in Cognitive Sciences 2018 5.12: Hermann Hahn: PhD. © privat 5.13: Lebensversicherung: © Metaphis AG 5.14: Dr. Anna Ijas: © Dr. Theodor von Hahn / Universität 5.15: Ullrich: © Scientific American 2018 5.16: Prof. Dr. Simone Kühn: © C. K. Kohn 5.17: MIT: © Dr. Simone Kühn 5.18: Dr. Maria Rossi: © privat 5.19: Quantenmechanik für Elektronen und Kerne: © Dr. Maria Rossi 5.20: Dr. Einar Sørensen: © MPI für Menschheitsgeschichte / Metaphis GmbH 5.21: Kulturgeschichte der Mikroskopie: © Dr. Einar Sørensen / Frankreich d'États 5.22: Christoph Heilmann 5.23: Lise Meitner: © Dr. Gerta Hahn 5.24: Dr. Gerta Hahn: © Dr. Gerta Hahn 5.25: Heilmann: © Dr. Gerta Hahn 5.26: Lise Meitner: © Anna Meitner, Malcolm Farmer Brown, Tony Brown (Johannes Gutenberg)

JAHRESBERICHT

220 mm × 280 mm

Titel

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



JAHRESBERICHT
220 mm x 280 mm

Innenseiten



SCHWERPUNKT DES JAHRES
FOCUS OF THE YEAR

Laura Grace Spitler, PhD
Lise-Meitner-Gruppe „Universal Cytosis Initiator“
Max-Planck-Institut für Medizinische Biologie

Die Forschung der Astronomin Laura Grace Spitler konzentriert sich auf „Universale Zellschritte“ – auch bekannt als Fast Radio Bursts (FRBs). Darüber hinaus verfolgt sie auch die Suche nach extragalaktischen Planeten.

Dr. Eleanor Scerri
Lise-Meitner-Gruppe „Pleistozänische Evolution“
Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte

Die Archäologin Eleanor Scerri untersucht mit ihrer Team die menschliche Evolution und Demografie in Afrika und Südostasien. Dabei konzentriert sie sich auf die Interaktion von archaischen und modernen Hominiden.

Lise-Meitner-Gruppe „Ther. Albinen Evolution“
Max-Planck-Institut für die Wissenschaft der Sinne

Archäologin Eleanor Scerri und ihr Team sind an der Erforschung der menschlichen Evolution und Demografie in Afrika und Südostasien. Dabei konzentriert sie sich auf die Interaktion von archaischen und modernen Hominiden.

Template:
➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

**„FREIE WISSENSCHAFT IST EBENSOWIESELBSTVERSTÄNDLICH, WIE FREIES ATMEN.“
SCIENCE IS AS NATURAL AS FREE BREATHING.**

Lise-Meitner

Lise-Meitner-Gruppe „Kosmische Grundlagen der Zellentwicklung“
Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie

Die Forschung der Astronomin Laura Grace Spitler konzentriert sich auf „Universale Zellschritte“ – auch bekannt als Fast Radio Bursts (FRBs). Darüber hinaus verfolgt sie auch die Suche nach extragalaktischen Planeten.

Dr. Daniela Valentini
Lise-Meitner-Gruppe „Kosmische Grundlagen der Zellentwicklung“
Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie

Die Forschung der Astronomin Laura Grace Spitler konzentriert sich auf „Universale Zellschritte“ – auch bekannt als Fast Radio Bursts (FRBs). Darüber hinaus verfolgt sie auch die Suche nach extragalaktischen Planeten.

Lise-Meitner-Gruppe „Ther. Albinen Evolution“
Max-Planck-Institut für die Wissenschaft der Sinne

Archäologin Eleanor Scerri und ihr Team sind an der Erforschung der menschlichen Evolution und Demografie in Afrika und Südostasien. Dabei konzentriert sie sich auf die Interaktion von archaischen und modernen Hominiden.

SCHWERPUNKT DES JAHRES
FOCUS OF THE YEAR

DAS LISE-MEITNER-EXCELLENZ-PROGRAMM THE LISE MEITNER EXCELLENCE PROGRAMME

Chancengleichheit auf höchstem Niveau
Equality of opportunities at the highest level

Free scientific development, long-term professional security and fair career perspectives – these are the goals of the Lise-Meitner Excellence Programme. Launched in 2018 by the Max Planck Society, the programme is aimed at attracting excellent female scientists and ensuring equal career opportunities.

ATTRACTING THE BEST FEMALE TALENT

Competition for the best female science talent has intensified considerably in recent years. This also applies in particular to the recruitment of exceptional female talent. These so-called “young stars” in their field of research are highly sought after not only by research institutions but also by industry.

PREPARING THE WAY TO THE TOP AT AN EARLY STAGE

The Lise-Meitner Excellence Programme is more than just an early career research funding programme that enables outstanding female scientists to begin their PhD training.

Lise-Meitner (1898 – 1980)

Das neue Programm richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die bereits am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere zu den Ausnahmeforschenden ihres Fachgebietes zählen. Es zielt auf die Förderung von herausragenden Wissenschaftlerinnen ab, die in der Lage sind, die Karriere zu beschleunigen und zu unterstützen.

DEN WEG AN DIE SPITZE FRÜHZEITIG VORBEREITEN

Doch das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm ist mehr als ein Nachwuchsförderprogramm. Das herausragenden Wissenschaftlerinnen frühzeitig eine Vielzahl von Möglichkeiten bietet, um ihre Karriere zu beschleunigen und zu unterstützen.

CHANCENGLEICHHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU
Equality of opportunities at the highest level

1.4

**BERICHT ÜBER DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
REPORT ON ECONOMIC TRENDS**

FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN
FINANCIAL CONDITIONS

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE
BUSINESS PERFORMANCE AND POSITION

FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN
FINANCIAL CONDITIONS

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE
BUSINESS PERFORMANCE AND POSITION

41

LAUSCHENBEREICH
REPORT

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE
BUSINESS PERFORMANCE AND POSITION

ERTRAGSLAGE
RESULTS OF OPERATIONS

ZUSAMMENFASSUNG DER ERTRÄGE
SUMMARY OF REVENUES

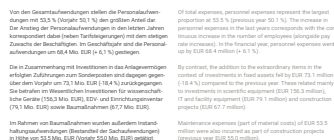
	2020 MIO. EUR	% VERGLEICH	2019 MIO. EUR	% VERGLEICH
Zusätzliche aus der Ertragslage	1.800,4	91,9	1.760,9	89,2
Zusätzliche aus der Ertragslage	246,8	12,1	276,6	13,2
Zusätzliche aus der Ertragslage	1.053,7	54,4	1.213,7	59,4
Zusätzliche aus der Ertragslage	55,4	2,8	46,9	2,3
Zusätzliche aus der Ertragslage	1,1	0,1	1,1	0,1
Zusätzliche aus der Ertragslage	2.001,4	100,0	2.141,3	100,0
Zusätzliche aus der Ertragslage	1.053,7	52,6	1.213,7	56,7
Zusätzliche aus der Ertragslage	2.001,4	100,0	2.141,3	100,0

GESAMT
TOTAL

2.001,4
100,0

2.141,3
100,0

Innenseiten



The following large-scale construction projects incurred the following significant expenses in the reporting year (sum of addition to the extraordinary items (investments) and maintenance):

Building	10.1
Institute building for Chemical Energy Conversion	9.1
Institute building	7.7

The annual result of the MPG is as follows:

The Gesamtertrag (total income) in the Berichtsjahr (fiscal year) for the Aufwendungen (expenses) on 23. März 2004. Das Jahresergebnis (annual result) ist ausschließlich nicht aus öffentlichen Mitteln (not exclusively from public funds) finanzierten Vermögens (financial assets) (NGV), aus dem Mittel für satzungsgemäße Zwecke (funds for statutory purposes) bereitgestellt werden. Das Jahresergebnis (annual result) wird wesentlich durch nicht planbare Zuwendungen aus Erbschaften beeinflusst, die für die künftige Forschungsförderung zur Verfügung stehen. Das Eigenkapital hat sich entsprechend erhöht. Abgezogen vom NGV schied der Jahresertrag der MPG mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

In the reporting year, total income exceeded the total amount of expenses by EUR 2.0 million. The annual result is generated exclusively within "assets not publicly funded" (NGV), from which funds for statutory purposes (provision of research) are provided. The annual result was significantly affected by unpredictable donations from legacies, which are available for future promotion of research. Equity rose accordingly. Apart from NGV, the annual financial statement of MPG close with a breakeven annual result.

In the reporting year, total income exceeded the total amount of expenses by EUR 2.9 million. The annual result is generated exclusively within "assets not publicly funded" (NOV), from which funds for statutory purposes (promotion of research) are provided. The annual result was significantly affected by unpredictable donations from legacies, which are available for future promotion of research. Equity rose accordingly. Apart from NOV, the annual financial statements of MPG close with a broad-based annual result.



90

**BILANZ ZUM
31. DEZEMBER 2018**

92

**GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2018**

94

**ANHANG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2018**

126

**BESTÄTIGUNGSVERMERK
DES UNABHÄNGIGEN
RECHNUNGSPRÜFERS**

1405548-1

Die Position **Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
Gewichtete und G2V-Investor	173.474	140.779
Bibliothek	43.000	42.7
Fahrzeuge	1.630	1.6
Gesamt	218.104	185.089

Der Anstieg der Position **Gehaltete Anzahlungen und Anlagen im Bau** resultiert im Wesentlichen aus Ausgaben für Baumaßnahmen vor Fertigstellung.

Finanzanlagen

Finanzanlagen	31.12.2016 TEUR	davon: NÖV	31.12.2015 TEUR
FINANZANLAGEN			
Anteile an verbundenen Unternehmen	505	526	9
Beteiligungen	266	230	30
Überschuss des Anlagevermögens	129.755	129.755	124.1
Sonstige Ausleihungen und Anleihen	2.664	602	2.5
Gesamt	133.292	131.412	157

Vorgussichtlich dauernde Wertminderungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Die unter den Beteiligungen ausgewiesenen Anteile dienen der MPG im Rahmen ihres satzungsgemäßen Zwecks zur Herstellung landwirtschaftlicher Wirtschaftseinheiten.

Die **Sonstigen Ausleihungen und Antefte** beinhalten Darlehen zur Wohnungsbauförderung (Fa 2.6.71 TEIL2) sowie sonstige Darlehen (23 TEIL2).

Eine Übersicht über den Anteilsbesitz findet sich in diesem Anhang unter 5. Sonstige Angaben

66
FORSCHUNGSMELDUNGEN
RESEARCH NEWS

78

PRIVATE FORSCHUNGS-
FÖRDERUNG
PRIVATE RESEARCH
FUNDING

80

TECHNOLOGIE
TRANSFER
TECHNOLOGY
TRANSFER

3.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Das Vorratsvermögen umfasst Vermögensgegenstände, die nicht andauernd dem Betrieb dienen und zum Verbrauch angeschafft werden. Da die MPG Grundlagenforschung betreibt, wird statt der eng mit der Produktionsfertigung verbundenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe das für die Forschung benötigte Material im Vorratsvermögen ausgewiesen und wie folgt aufgegliedert:

	31.12.2018 T€	gleiche Wkt.	31.12.2017 T€
VORRÄTE			
Forschungsmaterial	10.000	0	9.750
Gewerbliche Materialien	1.500	201	800
Umfertigte Leistungen	1	0	2
Gesamt	11.501	201	10.552

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2018		31.12.2017
	15.000	abnehm. MwSt.	15.000
FÖRDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.700	194	7.131
Forderungen gegen Zuwendungsgeber	792.249	0	766.175
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.811	0	465
Forderungen gegen Unternehmen, die bereits ein Befriedigungserfolgrisiko besteht	37	0	71
Sonstige Vermögensgegenstände	25.845	8.858	25.784
Gesamt	825.542	9.052	799.621

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen in Höhe von 5.576 TEUR (31.12.2017: 5.089 TEUR) Forderungen aus Kundenanzahlungen des MZ für Desinfektion.

	31.12.2018	31.12.2017
	Taus.	Taus.
Forderungen gegen Zuwendunggeber		
aus institutioneller Förderung	127.255	165.582
aus Projektförderung	31.589	36.575
aus Ausgleichsansprüchen	635.354	573.981
Gesamt	794.249	776.138

HIGHLIGHTS

220 mm × 280 mm

Titel

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



HIGHLIGHTS
220 mm x 280 mm
Innenseiten

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

zum Beispiel in Transferraffinen. Dort spielt JUB1 eine zentrale Rolle für die Toleranz gegenüber Unmengen. Bessere Versuche haben ergeben, dass eine leichte Steigerung der Aktivität von JUB1 eine Pflanzen-Toleranz gegenüber Stress erhöhen kann, ohne aber die Wachstumsrate der Pflanzen selbst stark zu beeinflussen. Zudem sind wir dabei, die Rolle zugewandelter Vorgänge genauer zu analysieren.

Hitzestress-Protein schützt vor hohen Temperaturen

Vor kurzem haben wir herausgefunden, wie Pflanzen gefährlich hohe Temperaturen überleben können, wenn sie zuvor eine leichte Temperaturerhöhung ausgesetzt waren. Eine Rolle bei diesem „protektiven Gedächtnis“ spielt dabei das in den Chloroplasten vorkommende Hitzestress-Protein HSP71, das unter Proteinen von so hohen Temperaturen schützt. Das HSP71-Protein wird nach einem hohen Temperaturerhöhung zunächst in Phosphorylierungsform gebildet, dann aber wieder abgebaut, sobald die Temperatur sinkt. Die Geschwindigkeit, mit der HSP71 aus den Zellen verschwindet, ist ein Maß dafür, wie lange nach dem ersten schwachen Hitzestress die Pflanze eine weitere starke Wärmepersonal überlebt. Die Proteine verbleibenden Enzyme, genannt HSP71, ist maßgeblich am Abbau des HSP71-Proteins beteiligt.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Beide Proteine beeinflussen sich offenbar gegenseitig und können wichtige Elemente eines modulierten Hitzestress-Gedächtnisses von Pflanzen sein.

Auch ein biologische Recyclingprozess, der an wasserunlösliche Proteine oder Zellbestandteile abgebaut und weiterverarbeitet, scheint eine Rolle für das zelluläre Gedächtnis zu spielen. Metaboliten im zellulären Zell-recycling besitzen nämlich ein besseres Temperaturregulation als Pflanzen, bei denen diese Mechanismen aktiv ist. Der Recyclingprozess ist auch an Abbau bestimmter Hitzestressproteine beteiligt. In Mäusen, in denen das Recycling nicht mehr funktioniert, haben die Hitzestressproteine eine erhöhte, was dem Thermogedächtnis förderlich sein könnte.

Jahre Jahr gehen Tagelang haben Applikationen verloren. Wir müssen Details auf den verbleibenden Pflanzen in das jeweils herrschende Klima angepasste ertragreiche Kulturpflanzenarten dichten und erhalten. Die Kulturland der verbleibenden Vorgänge, die die Stress-toleranz von Pflanzen kontrollieren, ist für die Züchtung von Nutzpflanzen wegen des zu erwartenden Klimawandels und der ständig wachsenden Weltbevölkerung immer wichtiger. In den kommenden Jahren wollen wir daher die modulierten Netzwerke der pflanzlichen Reaktion auf Hitze und Trockenstress weiter entschlüsseln und die ertragreichen Überlebensformeln der Pflanzen nach und nach verstehen, um sie für uns Menschen und unsere Umwelt nutzbar zu machen. ☐

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Dank ihrer subtilen Gedächtnisse an leicht angedauerte Stressbedingungen von Trockenheit und Hitze (links) kann eine Pflanze einen nachfolgenden, stärkeren Stress überleben (rechts).

Moderate Sonneneinstrahlung

Starke Sonneneinstrahlung

Abkühlende Schattenseite

Wärmehitzestress durch Hitze

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

3 Akustische Tarnkappen und Lauschangriffe

HOLGER GOERLITZ
Klimatologische Abteilung

Ein lauer Sommerabend, eine leichte Brise weht, schwerer Blauschimmel erfüllt die Nacht. Nachtfalter tanzen durch die Dunkelheit. Plötzlich ertönt ein nur für die hörbare Schrei. Erst leise, dann immer lauter, schneller, näherkommend. Ein Nachtfalter fällt zu Boden. Ein zweites fliegt einen Haken. Ein dritter reagiert zu spät und wird zur Beute eines dunklen Schattens: eine Fledermaus.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Die akustische Tarnkappe ist ein lauer Sommerabend, eine leichte Brise weht, schwerer Blauschimmel erfüllt die Nacht. Nachtfalter tanzen durch die Dunkelheit. Plötzlich ertönt ein nur für die hörbare Schrei. Erst leise, dann immer lauter, schneller, näherkommend. Ein Nachtfalter fällt zu Boden. Ein zweites fliegt einen Haken. Ein dritter reagiert zu spät und wird zur Beute eines dunklen Schattens: eine Fledermaus.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Die akustische Tarnkappe ist ein lauer Sommerabend, eine leichte Brise weht, schwerer Blauschimmel erfüllt die Nacht. Nachtfalter tanzen durch die Dunkelheit. Plötzlich ertönt ein nur für die hörbare Schrei. Erst leise, dann immer lauter, schneller, näherkommend. Ein Nachtfalter fällt zu Boden. Ein zweites fliegt einen Haken. Ein dritter reagiert zu spät und wird zur Beute eines dunklen Schattens: eine Fledermaus.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Wenige schneereiche Jahre reichen aus, um die Permafrostböden zu destabilisieren

**MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
Klimatologische Abteilung**

Permafrostböden können große Schneemassen im Winter als Stütze für den arktischen Permafrostboden gefahren, so die Hypothese.

Denn je dicker die Schneedecke, desto besser isoliert sie den Boden vor den extrem niedrigen Temperaturen der arktischen Wintermonate, die über längere Zeit bei -30°C bis -50°C liegen können. Die Schneemassen isolieren aber weniger gut, wenn die Schneehöhe sinkt, so dass die Untergrund im Sommer leichter aufthaut.

Unsere langjährigen Messdaten aus Nordost-Sibirien bestätigen diese Zusammenhänge. Im Verlauf der Winter 2013/14 bis 2017/18 verpasste sich die mittlere Schneehöhe um 10 cm, was zu einer deutlichen Zunahme der Bodentemperaturen um bis zu 4°C an einigen Stellen innerhalb weniger Jahre führte. Die Bodentemperaturen um mehr als 50 Prozent größere Mengen an Kohlenstoff aus dem Boden. Im darauffolgenden Winter 2017/18 sanken die Bodentemperaturen dann wieder stark ab, erste Anzeichen zeigen, dass auch die Kohlenstoffemissionen zurückgegangen ist. Damit belegen unsere Untersuchungen, dass weniger schneereiche Jahre ausreichen, um die Permafrostböden selbst in sehr kalten arktischen Regionen zumindest teilweise zu destabilisieren. Da für große Teile der Arktis bedingt durch den Klimawandel erhöhte Niederschläge prognostiziert werden, ist dieser Prozess äußerst wichtig für die weitere Entwicklung der Permafrost-Landschaften und deren Kohlenstoffkreislauf.

Die Umverteilung des Wassers kann den Klimawandel verstärken

Durch das verstärkte Auftauen der arktischen Permafrostböden – auch als direkte Folge des fortschreitenden Klimawandels – kann die globale Wasserverteilung strukturell noch weiter dramatisch verändert werden. Permafrostböden können durch das Auftauen und die Normalisierung der Wasserverteilung zu einer Zunahme der Wasserverteilung führen, was wiederum zu einer Verstärkung des Klimawandels führen kann, indem es die Wasserverteilung zu einer Verstärkung des Klimawandels führt.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Wenige schneereiche Jahre reichen aus, um die Permafrostböden zu destabilisieren.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Wenige schneereiche Jahre reichen aus, um die Permafrostböden zu destabilisieren.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen

**MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
Klimatologische Abteilung**

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

13 Ein roter Faden im Labyrinth der europäischen Vertragsrechte

REINHARD ZIMMERMANN
Klimatologische Abteilung

Ein einheitliches Vertragsrecht innerhalb der Europäischen Union – dieses Ziel zählt zu den bedeutsamsten Projekten der europäischen Privatrechtsentwicklung. Über sieben Jahre lang haben wir in einem Team aus 21 Rechtswissenschaftlern daran gearbeitet, das „Geflecht“ aus EU-Richtlinien, nationalem Recht und wissenschaftlichen Regelwerken zu entwirren. Das Ergebnis, die „Commentaries on European Contract Law“, können als wissenschaftliche Basis für ein modernes europäisches Vertragsrecht dienen – ähnlich, wie schon früher Rechtssetzung immer wieder auf theoretischer Vorarbeit aufbaute.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Ein einheitliches Vertragsrecht innerhalb der Europäischen Union – dieses Ziel zählt zu den bedeutsamsten Projekten der europäischen Privatrechtsentwicklung. Über sieben Jahre lang haben wir in einem Team aus 21 Rechtswissenschaftlern daran gearbeitet, das „Geflecht“ aus EU-Richtlinien, nationalem Recht und wissenschaftlichen Regelwerken zu entwirren. Das Ergebnis, die „Commentaries on European Contract Law“, können als wissenschaftliche Basis für ein modernes europäisches Vertragsrecht dienen – ähnlich, wie schon früher Rechtssetzung immer wieder auf theoretischer Vorarbeit aufbaute.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Ein einheitliches Vertragsrecht innerhalb der Europäischen Union – dieses Ziel zählt zu den bedeutsamsten Projekten der europäischen Privatrechtsentwicklung. Über sieben Jahre lang haben wir in einem Team aus 21 Rechtswissenschaftlern daran gearbeitet, das „Geflecht“ aus EU-Richtlinien, nationalem Recht und wissenschaftlichen Regelwerken zu entwirren. Das Ergebnis, die „Commentaries on European Contract Law“, können als wissenschaftliche Basis für ein modernes europäisches Vertragsrecht dienen – ähnlich, wie schon früher Rechtssetzung immer wieder auf theoretischer Vorarbeit aufbaute.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell

**MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
Klimatologische Abteilung**

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell

**MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
Klimatologische Abteilung**

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Genetisch veränderte Ratten als Modell.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen

**MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
Klimatologische Abteilung**

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

HIGHLIGHTS 2019
JAHREBUCH

Das Medikament wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

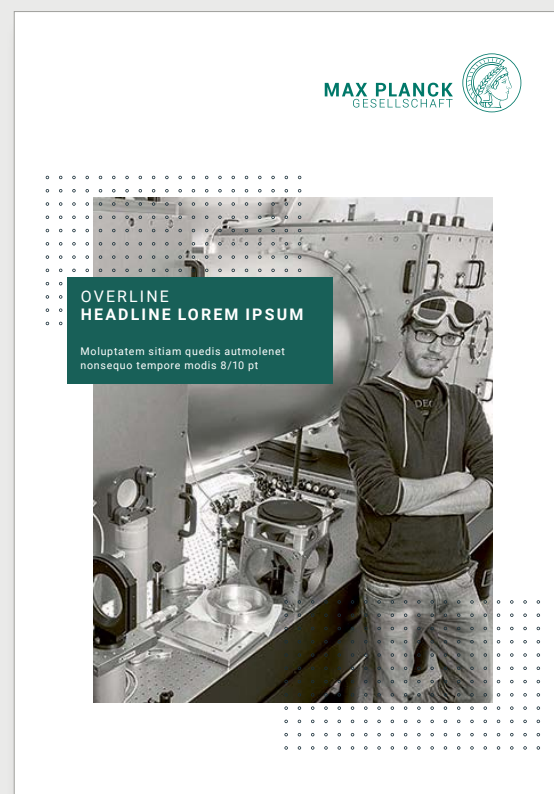
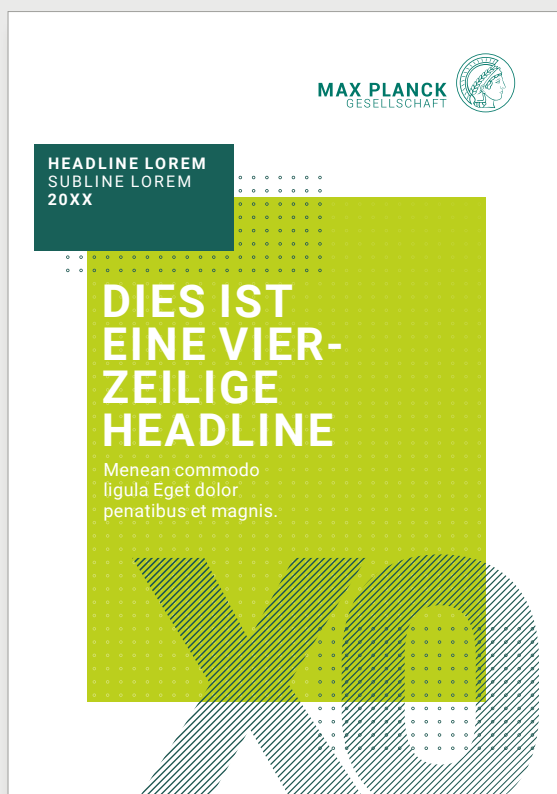
Template:
➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

MUSTERLAYOUT

DIN A5

148 mm × 210 mm

Titel



Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

MUSTERLAYOUT

DIN A5
148 mm × 210 mm
Innenseite
Rückseite

Template:
➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



LOREM IPSUM

Moluptates: volorer chillaboria

Faccatem alitas doluptatur, ut quibea dolor as est, sin ped ut doluptati dolorum facia simin
rersper atentio. Ut prae essiti nus solore deliquo molut explitis accabor modiatu mos et
molestrum exerfer upidus idi doluptatqui temquat emquia cum autem quosapelique dolorro to
velitumquo cum sitatur, cum qui con cusdam as moluptates quunt liaesci autenimil in cusam
nihit venis aspe voluptur andae nosserum volorer chillaboria volori arum aut prae. Id earchic
imporpo reperovid que nusam id et voluptaque omniaes alignatqui aut od earum asperib
usaperi onsequis plab iditior rovit, cus ex et aliaerum seque aperum intcis ut doluptae nati quis
vid que natet hariandaepta que volum fugitiur?
Enis etur, sequis nemped untur acestrum volore consecu ptatusciunt fugiatu sunt as eicatatq
uatur, asperfero tem est, simusdaerum recerepro earum intinti blab ius voluptis il imin
reseditae optur, sint latusda pedi te sum la vendis nonsed mo ex et, officitae escia aut ea quis
dipsunt ex ex evero tem ut vendi beratib usandes tisimin ulpariorum ut abori doluptibus
doloreptat ut accae ipsuntiberum qui dit es nus maxime pra nus doloris est et et auda quissi
dit, eium harum que provid ecidest laut as re reptiatium quaero que ommolectus.

MAXIME PRANUS DOLORIS

Prof. Dr. Usandes Tisimin
Position Nem nossi berspid
magnimpori invelendis queet,
Ort volor maximin

Prof. Dr. Usandes Tisimin
Position Nem nossi berspid
magnimpori invelendis queet,
Ort volor maximin

Usandes Tisimin, M.A.
Position Nem nossi berspid
magnimpori invelendis queet,
Ort volor maximin

Prof. Dr. Usandes Tisimin
Position Nem nossi berspid
magnimpori invelendis queet,
Ort volor maximin

ACESTRUM VOLORECON

Usandes Tisimin
Position Nem nossi berspid
magnimpori invelendis queet,
Ort volor maximin

Tag, XX. Monat 20XX

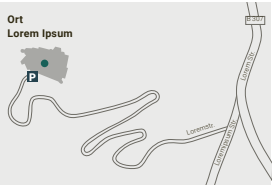
- ab 9.30 Uhr Eil es quas dolorporepra delenesto omnihic tem hilibusa prenimuscia sequis-
sunt fugiam laborendit, quia et volupid iosam
- 10.30 Uhr Officitem que necus
Prof. Dr. Usandes Tisimin
- 11.00 Uhr Met aut verum aut quatemp oreptium qui re enditio officitat aut
ipsunt as verum volor alique maio ius esequis
Prof. Dr. Usandes Tisimin
- 12.30 Uhr Lunch
- 14.00 Uhr Maut,pe et quatia delique siti officiu simus maxim archilique et as volenim
ipitam net, il illictur sus et et et, nobis voluptus andam, corroribus estius.
Prof. Dr. Usandes Tisimin
- 15.30 Uhr Break
- 16.00 Uhr Eut pellaciet ad utempor sum a vellore,
nis partioirese nobisin nit porrum il illorro repratempor
Prof. Dr. Usandes Tisimin
- 17.30 Uhr Break
- 18.30 Uhr Aut et il id et verum ipid esedit eatur
- 19.15 Uhr Dinner
Nemolenime verum eum quiae dia voluptati corepra proris

Tag, XX. Monat 20XX

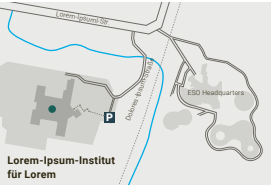
- ab 8.00 Uhr Breakfast
- 9.00 Uhr Eil es quas dolorporepra delenesto omnihic tem hilibusa prenimuscia sequis-
sunt fugiam laborendit, quia et volupid iosam
- 10.15 Uhr Met aut verum aut quatemp oreptium qui re enditio officitat aut
ipsunt as verum volor alique maio ius esequis
- 11.30 Uhr Maut,pe et quatia delique siti officiu simus maxim archilique et as volenim
ipitam net, il illictur sus et et et, nobis voluptus andam, corroribus estius.
- 13.00 Uhr End of Event

VERANSTALTUNGSORTE

Ort Lorem Ipsum
Ipsumstraße xx
xxxxx Ort



Lorem-Ipsum-Institut für Lorem
Hans-Kopfermann-Str. 1
85748 Garching bei München



Kontakt
Max-Planck-Gesellschaft
Loremreferat
Vorname Nachname
+49 89 2108-xxxx
Vorname.Nachname@gv.mpg.de

MUSTERLAYOUT

A



U2 Zitat

Inhalt Seite 1



letzte Innenseite

Impressum U3

UMSCHLAG

Umschlaggestaltung

Die **Titelseite (U1)** wird im entsprechenden Raster angelegt und mit Logo, Farbflächen, Designelementen und Titeltext befüllt.

Die **Innenseiten (U2, U3)** des Umschlags können je nach Umfang und Platz in folgenden Modellen angewendet werden:

A: kleiner / mittlerer Seitenumfang:

U2: Zitat / Seite 1: Inhaltsverzeichnis /

U3: Impressum

B: kleiner / mittlerer Seitenumfang:

U2: Impressum / Seite 1: Inhaltsverzeichnis /

U3: Fläche in MPG_green_dark

C: Großer Seitenumfang (Bsp. Jahresbericht):

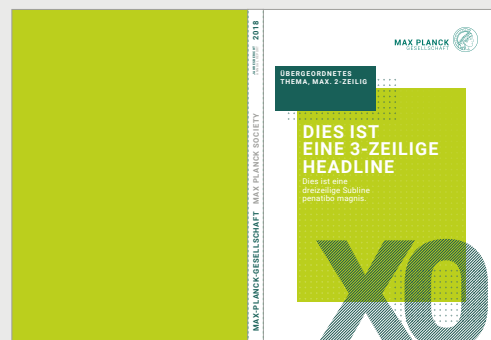
U2: Muster Circles_30mm / Seite 1: Zitat /

U3: MPG_green_dark (Inhaltsverzeichnis und Impressum befinden sich im Innenteil)

Die **Rückseite (U4)** erhält eine Farbe aus dem MPG-Farbspektrum (Prio 1: MPG_green_light).

Der **Broschüren-Rücken** umfasst Absender, Broschürentitel und Publikationsjahr.

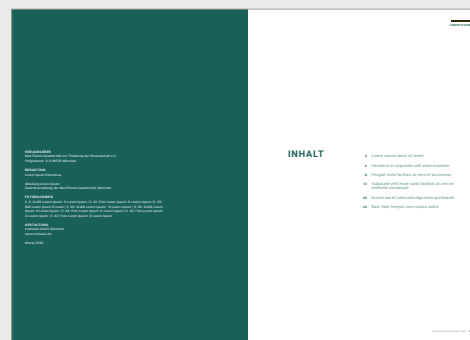
B



U4 Rückseite

Rücken

Titel U1



U2 Impressum

Inhalt Seite 1



letzte Innenseite

U3

C



U2

Zitat Seite 1



letzte Innenseite

U3

MUSTERLAYOUT

V1

DIN A3, A2, A1

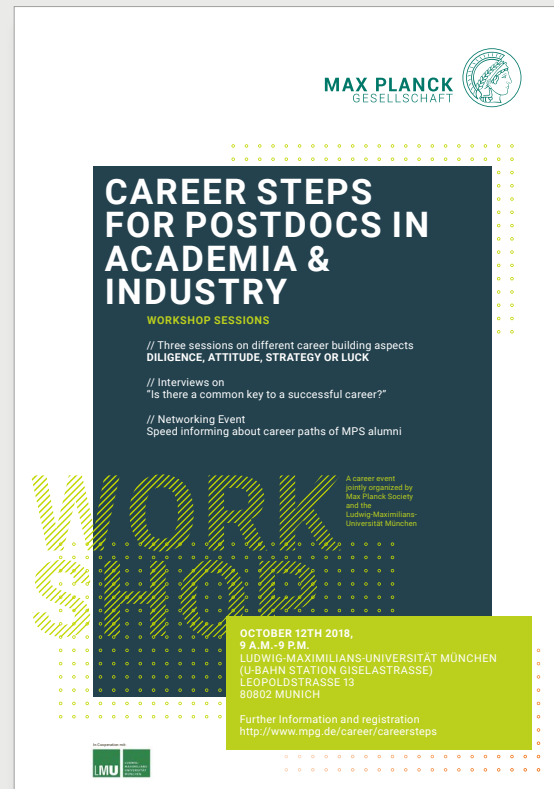
V1: Variante mit geringer Textmenge – plakativ

V2: Variante mit mittlerer Textmenge

V3: Variante mit großer Textmenge



V2



V3



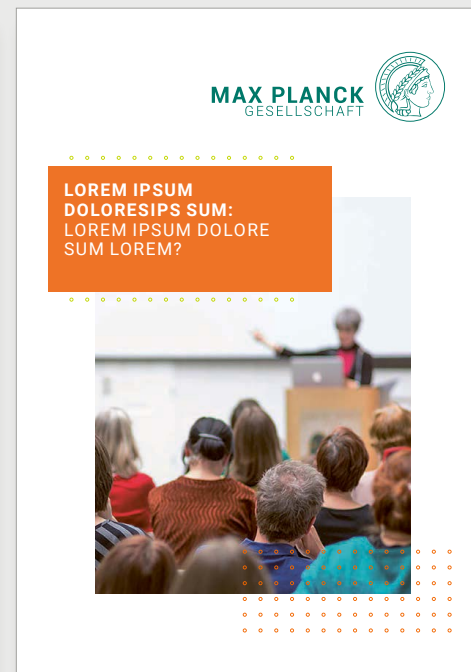
➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

MUSTERLAYOUT

POSTKARTEN

DIN A6

Vorderseite



Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

MUSTERLAYOUT

POSTKARTEN

DIN A6

Maschinenlesbar gemäß
Leitfaden automations-
fähige Briefsendungen der
Deutschen Post AG,
Stand 07/2016

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Hofgartenstraße 8 | 80539 München

LOREM IPSUM:

Musterfirma
Frau Mustermann
Musterabteilung
Musterstraße 100
00000 Musterstadt

Bitte
freimachen!

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Hofgartenstraße 8 | 80539 München

Lorem Ipsum: Nulla con quisa enim?

Cum sociis natoque penatibus et magnis
dis parturient montes, nascetur ridiculus
mus. Donec quam felis, ultricies nec,
pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla
consequat massa quis enim.

TERMIN:
Wochentag, XX.OX.20XX, XX.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Doloresmuseum, Lorem-Ipsum-Saal,
Loremipsumstr. 3, xxxxx Ort

EINTRITT FREI

Musterfirma
Frau Mustermann
Musterabteilung
Musterstraße 100
00000 Musterstadt

Bitte
freimachen!

Template:

➤ [https://max.mpg.de/
Service/Mediathek/Pages/
Corporate-Design.aspx](https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx)

MUSTERLAYOUT

EINLADUNGEN

DIN lang hoch

Vorderseiten

Rückseite

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



DOLORES SUM
LOREM IPSUM:
NULLA CONSEQUAT MASSA
QUIS ENIM?



Freiheit
ist unser
System.

Gemeinsam für die
Wissenschaft,
70 Jahre Grundgesetz.



Ario cum facieni
berum untios
aut molumquod
que manosam
corporimorcor
atirescitisimin.

DOLORES SUM
LOREM IPSUM:
NULLA CONSEQUAT
MASSA QUIS ENIM?

MAX-PLANCK-FORUM MONAT | 20XX

Lorem Ipsum: Nulla consequat massa quis enim?

Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui.

TERMIN:

Wochentag, XX.0X.20XX,
XX.00 Uhr

Lozemvortrag von

Titel Vorname Nachname,
Direktor am Max-Planck-Institut für
Lorem und Ipsum

VERANSTALTUNGSORT:

Lozem Ipsum
Doloresmuseum
Lorem-Ipsum-Saal
Loremipsumstr. 3
xxxxx Ort

Ipsumgespräch mit

Titel Vorname Nachname,
Direktorin am Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte

EINTRITT FREI

Titel Vorname Nachname,
Vizepräsident des Lorem
Ipsumverbandes

Titel Vorname Nachname,
Direktor am Max-Planck-Institut für
Lorem und Ipsum

Moderation:

Titel Vorname Nachname,
Lorem Ipsum Zeitung

Anmeldung unter lorem@gv.mpg.de | Tel. 089 2108-XXXX
Mehr Information auch unter: www.loremipsum.de

Wenn Sie Einladungen zum Max-Planck-Forum nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine E-Mail an anmeldung@gv.mpg.de. Möchten Sie weiterhin eingeladen werden, müssen Sie nichts unternehmen. Mehr zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <http://www.mpg.de/datenschutzinweis-veranstaltungen>

Titelbild: lorem ipsum

MUSTERLAYOUT

EINLADUNGEN

DIN lang quer

Vorderseiten

Rückseite

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



MAX-PLANCK-FORUM MONAT | 20XX

Lorem Ipsum: Nulla consequat massa quis enim?

Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui.

Wenn Sie Einladungen zum Max-Planck-Forum nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine E-Mail an anmeldung@gv.mpg.de. Möchten Sie weiterhin eingeladen werden, müssen Sie nichts unternehmen. Mehr zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <http://www.mpg.de/datenschutzhinweis-veranstaltungen>

Titelbild: lorem ipsum

Loresvortrag von

Titel Vorname Nachname,
Direktor am Max-Planck-Institut
für Lorem und Ipsum

Ipsumgespräch mit

Titel Vorname Nachname,
Direktorin am Max-Planck-Institut
für Wissenschaftsgeschichte

Titel Vorname Nachname,

Vizepräsident des Lorem
Ipsumverbandes

Titel Vorname Nachname,

Direktor am Max-Planck-Institut
für Lorem und Ipsum

Moderation:

Titel Vorname Nachname,
Lorem Ipsum Zeitung für
Lorem Ipsum

TERMIN:

**Wochentag, XX.OX.20XX,
XX.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT:

**Lorem Ipsum
Doloresmuseum**
Lorem-Ipsum-Saal
Loremipsumstr. 3
xxxxx Ort

EINTRITT FREI

Anmeldung unter lorem@gv.mpg.de | Tel. 089 2108-XXXX. Mehr Information auch unter: www.loremipsum.de

MUSTERLAYOUT

FLYER
DIN lang hoch
(offenes Format:
297 mm x 210 mm)

Außenseiten,
Innenseiten

Template:
➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

Cum sociis natoque penatibus
et magnis dis parturient montes

Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Urabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus lorem information:
<https://www.loremipsum-dolores.de/>

Titel
Vorname Name

➤ Lorem Ipsum Institut
für Maecenas tempus (Lorem-Ipsum-Institut),
Stadt Lorem

Aenean vulputate eleifend tellus
Quisque rutrum. Aenean imperdiet.
Etiam ultricies nisi vel augue.

Kontaktdaten Lorem
Telefon: +49 800 387-XXXX
E-Mail: maxmustermann@lorem.de

LOREM FLYER

Lorem Ipsum:
Nulla consequat massa quis enim?

Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus.

TERMIN:

Wochentag,
XX.OX.XXXX,
XX.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Lorem Ipsum
Doloresmuseum
Lorem-Ipsum-Saal
Loremipsumstr. 3
XXXXX GRT

EINTRITT FREI

Loresmortrag von

Titel Vorname Nachname,
Direktor am Max-Planck-Institut für
Lorem und Ipsum

Ipsumgespräch mit

Titel Vorname Nachname,
Direktorin am Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte

Titel Vorname Nachname,
Vizepräsident des Lorem
Ipsumverbandes

Moderation:
Titel Vorname Nachname,
Lorem Ipsum Zeitung

Dolores Sum

Anmeldung unter lorem@bgr.mpg.de | Tel. 089 2108 XXXX
Mehr information auch unter: www.loremipsum.de

Titelbild: Lorem Ipsum

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



PROGRAMM
TAG MIT
WISSENSCHAFT

Place Lorem Ipsum
Date 8/10 pt

THEMA
IPSUM
DOLORES
MAGNA

* Infotext:
Aperis eum
arumqua
ecearumquid
utenduc

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



RESEARCH IS CALLING!
JOIN US & BE A PART OF
SCIENTIFIC EXCELLENCE

BECOME
A PIONEER
IN SCIENCE!



We hire the best
scientists worldwide to
find answers to
forward-looking
questions. We give
them everything they
need to pursue their
mission.

LOREM FLYER

Aenean vulputate eleifend tellus
leo consequat vitae

Sedi rerem quation cuptaerro es autas qui dolestem rehendela nihillit quas sus incti dolorep udaeSSI musandae. Sus. Ed que vitis apellent aut qui utem dolorumquae volupta doloIustI aperietaepe oditat eumet harios acis dese rehendum dolor. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis.

ED QUE VITIS APELLENT AUT QUI

Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui.

Ehenis sunt omnit
ut et aborerovid
quairo officio-
pedis ut que veni
entis eum nas.

Curabitur ullamcorper ultricies
nisi nam eget dui?

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit
Telefonnummer +49 800 387-XXXX Lorem. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus.

ED QUE VITIS APELLENT AUT QUI

enean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus.

Sed fringilla mauris
sit amet nibh donec
sodales sagittis?

- Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus.
- Nullam dictum felis eu pede mollis pretium: Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.
- Etiam sit amet: Nec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Sed fringilla mauris sit amet nibh
donec sodales sagittis magna

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo.

- Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur elit.
- Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.
- Aenean vulputate eleifend tellus leo ligula.

Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus.

MUSTERLAYOUT

ANZEIGEN

diverse Formate

Farbe:

4C oder SW

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



“Aenean commodo ligula eget dolor.”
Vorname Nachname

Nullam accumsan lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla. Vestibulum ante sum ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere **Lorem** Ipsum Institutes 7 Aenean tellus metus, bibendum sed, posuere Ac, mattis non, nunc. Vestibulum fringilla pede sit amet augue. In turpis. Pellentesque posuere. Praesent turpis. Aenean posuere, tortor sed nunc.

Lorem Max Planck Ipsum dolorsssum imperdituorum

GESUCHTE POSITION

Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus.

Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus

eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Nullam accumsan lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla.

Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Lorem ipsum dolor sit amet * Lorem Ipsum Portal URL* 7.

Integer ante arcu, accumsan a, consectetur sum lorem **xx Monat 20xx.**

Nullam nulla eros, ultricies sit amet, nonummy id, imperdiet feugiat, pede. Sed lectus. Donec mollis hendrerit risus.



Lorem ipsum portal:
<https://www.mpg.de/lorem/ipsum>

GENERALVERWALTUNG



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

Ectuscit que volorentin cuscisiita poressimusda iur aut quo voloreiusam aut dolorpo reptae porepra est, sa pre nulpuram quo volo etur sapero et re venimil illore intempo rundae acaetur, quiducid

**Berufsbezeichnung*in
Bereich Mintintet omnisrendun
(Kennziffer 53/19)**

Volo omnimet

- Ectuscit que volorentin cuscisiita poressimusda iur aut quo voloreiusam aut dolorpo reptae porepra est, sa pre nulpuram
- Quo volo etur sapero et re venimil illore intempo rundae acaetur, quiducid ut dolupta ecestin nullis voluptibus
- Re reperatur, ut arupta quam quatur, et unto tes endes eiusam adipsa coraept amusapid magnis desit, conectorum fuga.
- Nequo vendebis qui accupitam, conseque
- Voluptati deribus voloremati blab ium secupatur? Quid ut perci omnis nobiscil mil eatassimolor adicimus velectore

Luptatibus esequae

- Derchil luptas duciuntibus porio. Fuga. Neque sundellupti bea quianistum fuga. Ut et acrum voluptas simpeli ctissi cor reptate ndendae soloristin pedi corrum consedi
- Genimolupta dolut ra dolupta epedit, quos consedi psuntis niminusa voluptas ab il maiorum pro
- Consedi tem apisque volenda volo omnimet, a consequiame core exceper esequat eium dolorum re volupturibus eum ipicid
- maximus am et volupta voluptium
- Quat odis et plittempot mi, nient quiatet lit quibusam ab in nem venis is et a quis dolesto ipsanis et que non explaut dolor sunt ut omnio corio. Luptatibus esequae veni accae nim corerorunt.

Niminusae voluptas

Bit ea sinveribus enis mos et velicisim fugia voluppi eniendem eato seque moloria dia liltas am, quibus con et estios ad maximus doluptaque dest fugit repres pratium que a sum in nobit quiberum fugitias et que parciaerae pa nest, et eossit adia volut exerum sera-erro dolore santusamus aut ute aliquibus ilibus, consectatin pore cupptatem.

Luptatur re doluptatus exeriat unitate samus rere nis volut volecera nest, sanis archica borent, videriorene conseque et aperferit que repuda dolore poressi dipsaperupta nimi, officiate, aut non re.

Luptatur re doluptatus exeriat unitate samus rere nis volut volecera nest, sanis archica borent, videriorene conseque et aperferit quemor repuda dolore poressi dipsaperupta nimi.

Solupta quantum faccum: 16. XXXX 20XX

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e. V.
Generalverwaltung München
Abteilung Personal und Personalrecht
www.mpg.de



MUSTERLAYOUT

ROLL-UPS

850 mm × 2.000 mm

969 mm × 2.359 mm

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

AENEAN COMMODO LIGULA!
CUM SOCIIS NATOQUE
PENATIBUS ET MAGNIS DIS
PARTURIENT MONTES

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

AENEAN COMMODO LIGULA!
CUM SOCIIS NATOQUE
PENATIBUS ET MAGNIS DIS
PARTURIENT MONTES



A

**FAHNEN**

1.500 mm × 4.000 mm

**A und B:
Fahnengruppe**

Fahnen werden im Wechsel gehängt – Lösung für den Einsatz von mehreren Fahnen. Die Fahne B kann nur in Kombination mit A gehängt werden – nie alleine.

**C:
Einzelfahne**

Wenn nur Platz für eine einzelne Fahne besteht.

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

B

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

C



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT

MUSTERLAYOUT

PPT-POSTER

DIN A3

Template:

➤ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

Poster Title Arial Bold ≤32pt, ZAB=mehrfach/0,85

F. Author, S. Author* and T. Author, Arial Regular, hellste Schwarz-Abstufung, gesperrt= 0,9pt,
ZAB=mehrfach/1,2, Textfeld-Oberkante auf Schriftlinie letzte Titelseite
*other affiliations, eg.: *Forschungszentrum Jülich, Germany



DEPARTMENT
HEAD OF DEPARTMENT
DEPARTMENT ARIAL BOLD/REGULAR 9PT, ZAB=EINFACH, TABSTOPP FÜR „RECHTE SPALTE“
HEAD OF DEPARTMENT

DEPARTMENT
HEAD OF DEPARTMENT
DEPARTMENT ARIAL BOLD/REGULAR 9PT, ZAB=EINFACH, TABSTOPP FÜR „RECHTE SPALTE“
HEAD OF DEPARTMENT

EBENE 1, ARIAL BOLD 12PT

Ebene 2, Arial Regular 9pt, ZAB=genau/12pt. Saniae et o
mnisin eari cuptam remod quident, ipsanis molorec turep
ratus int, testibus sus. Ellaborio dolut...
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile
Leerzeile

2. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD

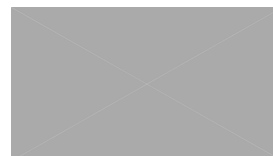


Fig. 1 Ebene 3, Arial Regular 7pt, ZAB=genau/12pt

IMPACT

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Saniae et omnisin eari c
uptam remod quident, ipsanis molorec turepratus int, test
ibus sus. Ellaborio dolut Ellaborio dolut autecum, eos...

ANALYSIS

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Ellaborio dolut autecum,
eos et que cores elesti inulluptate poriam...



Fig. 2-4 Ellaborio dolut autecum

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Saniae et omnisin eari c
uptam remod quident, ipsanis molorec turepratus int, test
ibus sus. Ellaborio dolut Ellaborio dolut autecum, eos...

2. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Ellaborio dolut...

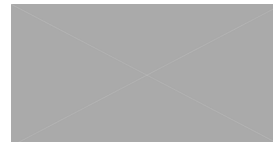


Fig. 5 Det omnisin eari cuptam

3. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD

Saniae et omnisin eariae et omnisin molorec turepratus in,
testibus sus. Ellaborio dolut Ellaborio dolut autecum, eos...



Fig. 6 Lorem ipsum dolor sit amet

ANALYSIS



Fig. 7-8 Ellaborio dolut autecum

Saniae et omnisin eari cuptam remod
quident, ipsanis molorec turepratus
int, testibus sus. Saniae et omnisin
eari cuptam remod quident, ipsanis
molorec turepratus int, testibus sus.
Ellaborio dolut Ellaborio dolut autecum,
eos...



2. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD

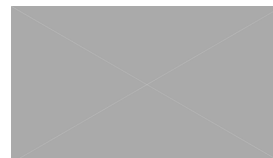


Fig. 5 Det omnisin eari cuptam

3. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD



Fig. 6 Lorem ipsum dolor sit amet

OUTLOOK

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Ellaborio dolut autecum,
eos et que cores elesti iptate poriam, quis expere, conecu
ptum as nimus aboreri orecaerumet et, ad quam dolum su
ndam, sinti cus ma experro vitiatem re expere, solupta si

2. SPALTE IN DIESEM TEXTFELD

unt, te quiamus. Omnimos et utatquet am cum quam dun
debist, consequo esequam quiam, odis si beriatl atquamu
sandit acepe vandaest dolore quia simusae ptaecero vol
uptaes...

REFERENCES

Saniae et omnisin eari cuptam remod quident, ipsanis m
olorec turepratus int, testibus sus. Saniae et omnisin eari c
uptam remod quident, ipsanis molorec turepratus int, test
ibus sus. Ellaborio dolut Ellaborio dolut autecum, eos...



MUSTERLAYOUT

PPT-PRÄSENTATION

16:9

Titel
 Kapiteltrenner
 Textfolie
 Folie Text & Bild
 Folie Text & Illustration
 Folie Grafiken

MAX PLANCK GESELLSCHAFT

72. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG
 DER MITGLIEDER DER
 MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR
 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.
 Karlsruhe, 26.07.2019

DR. MAX MUSTERMANN
 LOREM IPSUM BERUF
 ↳ Lorem Ipsum Institut für Maecenas tempus (Lorem-ipsam-Institut), Stadt

MAX PLANCK GESELLSCHAFT

72. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG
 DER MITGLIEDER DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
 ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.

Dr. Max Mustermann
 Lorem Ipsum Berufsbezeichnung
 ↳ Lorem Ipsum Institut für Maecenas tempus (Lorem-ipsam-Institut), Stadt
 München, 26.07.17

MAECENAS NEC ODIO ET
 ANTE TINCIDUNT TEMPUS

4

HEADLINE ZWIZEILIG DOLOR SIT AMET SUM DOLORES
 DOLOR SIT AMET SUM DOLORES LOREM IPSUM DOLORES

Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Fließtext vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in. Fließtext vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt
 Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante.

- Nullam dictum fella eu pede mollis pretium:
 Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.
- Etiam sit amet:
 Aenean nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

VITA DR. VORNAME NACHNAME

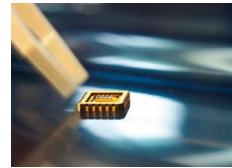
Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt

Dr. Vorname Name
 Pellentesque Posuere Gruppe „Praesent turpis“
 ↳ Lorem Ipsum Institut für Maecenas tempus (Lorem-ipsam-Institut), Stadt

Eine Kurzvita sollte ca. fünf Zeilen Fließtext umfassen. Darin stehen in der Regel der Name, Alter bzw. Geburtsjahr, Wohnort, evtl. Beruf und Familienstand. Bis auf den Namen sind all diese Angaben freiwillig. Dann kommen Informationen über den Autor, die den Leser interessieren könnten: aktuelle Veröffentlichungen, ein gewonnener Preis, eine Nominierung, ein interessantes Projekt.

HEADLINE IPSUM DOLOR SIT AMET SUM EINZEILIG

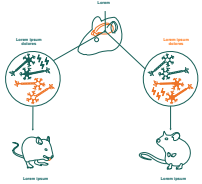
Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.



- Etiam sit amet orci eget eros faucibus:
 Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.
- Nullam dictum fella eu pede mollis:
 Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.
- Etiam sit amet:
 Aenean nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante.

HEADLINE IPSUM DOLOR SIT AMET SUM EINZEILIG

Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.



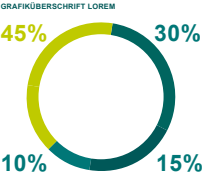
- Etiam sit amet orci eget eros faucibus:
 Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.
- Nullam dictum fella eu pede mollis:
 Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.
- Etiam sit amet:
 Aenean nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante.

HEADLINE IPSUM DOLOR SIT AMET SUM EINZEILIG

Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

GRAFIKÜBERSCHRIFT LOREM



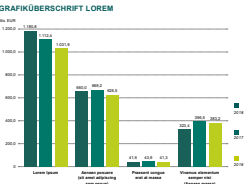
Quelle: Lorem Ipsum Institute AG

HEADLINE IPSUM DOLOR SIT AMET SUM EINZEILIG

Subline Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis.

GRAFIKÜBERSCHRIFT LOREM



Quelle: Lorem Ipsum Institute AG

Template:

↳ <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>



Werbeartikel

Bei der Gestaltung von Werbeartikeln ist es erlaubt, den Markennamen MAX PLANCK getrennt von der Minerva zu platzieren. In diesen Fällen verzichten wir auf den zusätzlichen Begriff „Gesellschaft“.

Hier zwei Beispiele:



CORPORATE DESIGN – AUSNAHMEN

Bei manchen Publikationen weichen wir bewusst vom Corporate Design ab. Das gilt für jene Publikationen, die als Publikumsmagazine mit großer Reichweite platziert sind und sich ganz bewusst von den klassischen PR- bzw. Corporate-Produkten unterscheiden, wie das Wissenschaftsmagazin *MaxPlanckForschung* oder die Unterrichtsmaterialien *BIOMAX*, *GEOMAX* und *TECHMAX*.

Das Magazin *MaxPlanckForschung* haben wir in den vergangenen Jahrzehnten als Publikumsmagazin neben *Bild der Wissenschaft* und *Spektrum der Wissenschaft* platziert. Mit derzeit 67.000 Abonnenten im Print und weiteren 35.000 Digitalabonnenten haben wir uns damit im Markt der populären Wissenschaftsmagazine etabliert – auch wenn wir noch nicht den Schritt zur Eigenmarke gemacht haben wie der *Technology Review* des MIT oder der *Harvard Business Manager*.

Und auch bei Unterrichtsmaterialien wie den *MAX*-Heften ist es uns wichtig, zunächst einmal als ein auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnittenes Angebot wahrgenommen zu werden. Daher treten auch hier die CD-Merkmale in den Hintergrund zugunsten einer Optik, die sich bewusst an eine jüngere Zielgruppe richtet.

Alle anderen Informationsmaterialien – ob für intern oder extern – folgen in ihrer Aufmachung selbstverständlich den CD-Anforderungen. Angefangen bei Jahrbuch und Jahresbericht über diverse Leitfäden bis hin zu Informationsflyern. Sie haben neben ihrer Aufgabe, sachlich zu informieren, immer auch das Ziel, Wiedererkennbarkeit für die Organisation als solche sicherzustellen. Hier ist die Anwendung des Corporate Design unbedingt erforderlich.

DOWNLOADS

• Styleguide

Den Styleguide finden Sie zum Download auf <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

• Templates

Alle beschriebenen Template-Dateien finden sie auf <https://max.mpg.de/Service/Mediathek/Pages/Corporate-Design.aspx>

• Schriften

Um weder jetzt noch in Zukunft gegen die Bedingungen zur Nutzung von Google-Fonts unter <https://policies.google.com/terms> zu verstoßen, können wir Ihnen die Schriften, die Sie für Ihre Arbeit benötigen, leider nicht direkt zur Verfügung stellen.

Sie finden die erforderlichen Font-Dateien beim Anbieter unter folgenden Adressen (Stand November 2019):

Roboto (Version 2.137; 2017)

<https://fonts.google.com/specimen/Roboto>

Merriweather (Version 2.002)

<https://fonts.google.com/specimen/Merriweather>

Bitte geben Sie uns kurz Bescheid, falls diese Adressen nicht mehr oder nicht wie erwartet funktionieren sollten.

BIBLIOTHEK

Darin finden Sie alle grundlegenden Elemente, die Sie zum Erstellen der Layouts benötigen, wie z.B. Logos, Farben, Schriften, Design-elemente etc. Die Bibliothek muß unbedingt zusammen mit den Templates heruntergeladen werden.

TIPPS ZUM UMGANG MIT DEN DATEIEN AUS DER BIBLIOTHEK

• Logodatei (Wort-Bildmarke und Minerva):

Eine Extra-Ebene zeigt den Schutzraum an. Diese kann man über Objekt > Objektebenen-optionen an- und ausschalten.

• Logodatei platzieren:

Bildrahmen = Zeichenfläche

Importoptionen anzeigen lassen. Importoptionen auf „Zuschnitt“ stellen (= ganze Zeichenfläche). Skalierung einstellen. Objekt > anpassen > Rahmen an Inhalt anpassen. Logo-Datei mit der rechten oberen Ecke auf die passende Position bringen (siehe S. 20).

• Passgenaues Platzieren von Rasterelementen:

Bildrahmen mit der linken oberen Ecke auf ein Rasterkreuz platzieren. Den Bildinhalt über die X- und Y-Werte auf Null stellen. Die passende Skalierung einstellen (z. B. Logogröße = 100 %, Größe Designelement = 100 %). Jetzt stehen jeweils 4 Kreise in einem Quadrat (siehe S. 30).

TEMPLATES

• Beschriftung der Dateien

Bei einigen Templates gibt es verschiedene Versionen für 1- bzw. 2-sprachig. Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet: „uni“: 1-sprachig; „bi“: 2-sprachig

• Typografie

Grundlinienraster:

Vor allem in mehrseitigen Drucksachen (Broschüren, Falz-Flyer) sind die meisten Texte am Grundlinienraster (Ansicht > Raster und Hilfslinien > Grundlinienraster einblenden) ausgerichtet. Das erleichtert die Positionierung mehrerer Seitenelemente auf derselben Y-Position.

Vertikale Abstände:

Poster: Der Abstand zwischen den freien Headlines und weiteren Texten, die nicht in einem eigenen Farbkasten stehen, soll immer die Hälfte der Versalhöhe der Headline betragen. Eine ausreichend gute Annäherung ist 1/8 des pt-Werts der Schriftgröße als mm-Wert. Bei einer Schriftgröße von 80pt wäre der korrekte Abstand also 10 mm.

Laufweite:

Sämtliche Zahlenangaben zur Laufweite beziehen sich auf Einheiten in der Größe von 1/1.000 Geviert (Adobe InDesign und Illustrator u. a.).

• Farben und Druck

Die Templates sind für die Wiedergabe auf ungestrichenem Papier optimiert und mit folgendem Profil angelegt: PSO Uncoated v3 (FOGRA52). http://www.eci.org/_media/downloads/icc_profiles_from_eci/pso-uncoated_v3_fogra52.zip

• Druckausgabe

Bitte beachten Sie, dass für Ihre finalen Druckdateien die Vorgaben der jeweils ausgewählten Druckerei bezüglich Abmessungen, Falzarten und Profilen maßgeblich sind und die Template-Dateien dahingehend angepasst werden müssen. Für Fehldrucke übernimmt die Max-Planck-Gesellschaft keine Haftung.

Max-Planck-Gesellschaft

Hofgartenstraße 8
80539 München
Deutschland
www.mpg.de

Ansprechpartner Design

Susanne Schauer
089 2108-1562
susanne.schauer@gv.mpg.de
Dalija Budimlic
089 2108-2014
dalija.budimlic@gv.mpg.de

Gestaltung

mattweis GmbH
Isartalstraße 44
80469 München
www.mattweis.de